



dorfheft

Beilage
Lehrstellen 2022/23

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 05/2022



Titelbild: Lotto der Pro Senectute



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Lehmann Maschinentechnik GmbH** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. www.lehmann-tech.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!



Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



erni-gruppe.ch



Erni Gruppe | Guggbadstrasse 8 | 6288 Schongau | 041 570 70 70



Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30



Joel Etter

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle

info@schongau.ch



Marlène Möri

- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Stellvertretung Gemeindeschreiber

einwohnerkontrolle@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
- E-Mail Steuerfragen:

steueramt@schongau.ch
E-Mail Buchhaltung:
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region



printed in
switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
01. Juni

Redaktionsschluss
Freitag, 27. Mai, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeindepräsidium

Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer



Anfang Juni findet die Gemeindeversammlung zur Jahresrechnung 2021 statt. Trotz zusätzlichen Kosten im Aufgabenbereich «Bildung, Gesellschaft» konnte durch höhere Fiskalerträge gegenüber dem Budget ein positives Jahresergebnis von CHF 105'000 erzielt werden. Gegenüber dem Vorjahr konnten die tieferen laufenden Steuern mit höheren Sondersteuern wieder kompensiert werden. Massgebliche Einflüsse der COVID-19-Pandemie sind bisher nicht zu verzeichnen. Die in dieser Zeit durchgeführten Urnenabstimmungen zu den kommunalen Geschäften haben aber erfreulicherweise eine hohe Stimmbeteiligung aufgewiesen, eine solche ist für die Zukunft der Gemeinde sehr wichtig.

Genauso wichtig ist es, die offenen Stellen an der Schule und in den Kommissionen ersetzen zu können.

In der Schule sind wir aktuell mit dem allgemein

vorherrschenden Lehrermangel konfrontiert. Es sind noch nicht alle Stellen besetzt. Sollten Sie jemanden kennen, der bereit ist, die Schule als Lehrperson zu unterstützen, melden Sie sich bitte jederzeit bei der Schule oder der Verwaltung.

Ebenso wichtig ist die kommende Neuwahl für das Präsidium der Bildungskommission. Auch hier fehlt derzeit jemand, der bereit ist, dieses Amt auszuüben. Wir motivieren alle, insbesondere auch jene mit Kindern in der Schule, sich zu melden, so dass wir dieses wichtige Amt gemeinsam wieder besetzen können.

Letztlich gratulieren wir Jolanda Barmet zur neuen Stelle als Schulleiterin an unserer Schule. Sie übernimmt die Funktion von Rolf Basler auf das neue Schuljahr und wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg im neuen Job.

Beste Grüsse

Thierry Kramis
Gemeindepäsident

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1092 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau

Geburt

Am 28. März 2022 kam Lina Stutz, Hasenberg 1, Schongau, zur Welt. Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen alles Gute, viel Glück und Freude.

Gemeinderatskanzlei

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an diesen Feiertagen geschlossen:

**Auffahrt, 26. Mai 2022 und
Freitag, 27. Mai 2022**

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Bei einem Todesfall bitten wir Sie, direkt mit dem zuständigen Pfarramt und einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen.

Jungbürgerfeier 2022

Wegen Corona mussten in den letzten beiden Jahren die Feiern für die Jungbürger jeweils abgesagt werden. Der Gemeinderat freut sich deshalb sehr auf die diesjährige Jungbürgerfeier. Diese findet am Freitag, 9. September 2022 statt. Gemeinsam mit den Jahrgängen 2002, 2003 und 2004 wird die

Volljährigkeit gefeiert. Nebst dem Besuch der Sendung Arena soll auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz kommen.

Der Gemeinderat freut sich auf einen spannenden Abend. Die Jungbürger haben bereits eine persönliche Einladung erhalten.

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbei kommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Bauverwaltung

Eingegangene Baugesuche

- Herr Raphael Keller, Kretzhof 1, 6288 Schongau, Planänderung Neubau Rindermaststall, Parzelle 929 GB Schongau, Kretzhof.

Erteilte Baubewilligungen

- Herr Ulrich Küng, Oberschongauerstrasse 37, 6288 Schongau, Neuer Aussenaufgang mit gedeckter Terrasse, Parzelle 485 GB Schongau, Oberschongau.

Öffentliche Auflagen Baugesuche

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Aus dem Ressort Präsidiales

Informationen zur Volksabstimmung

Am 15. Mai 2022 können Sie über **diese drei eidgenössischen Vorlagen** abstimmen:

- Änderung des Filmgesetzes
- Änderung des Transplantationsgesetzes
- Übernahme der EU-Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Sie haben **zwei Möglichkeiten**, Ihre Stimme abzugeben:

1. Persönlich abstimmen

Sie können Ihre Stimme direkt an der Urne abgeben. Nehmen Sie Ihren Stimmrechtsausweis mit. Beachten Sie die Öffnungszeiten des Urnenbüros.

2. Brieflich abstimmen

Sobald Sie Ihre Abstimmungs- oder Wahlunterlagen erhalten haben, können Sie brieflich abstimmen.

Unterzeichnen Sie den Stimmrechtsausweis **persönlich** auf der Vorderseite. Legen Sie den/die von Hand ausgefüllten Stimm- und/oder Wahlzettel in das **grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert**. Bei Wahlen kann auch ein vorgedruckter Wahlzettel verwendet werden.

Legen Sie das amtliche Stimm- und Wahlkuvert **zusammen** mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das Fensterkuvert, mit dem Sie das Abstimmungs-/Wahlmaterial erhalten haben. Beachten Sie, dass im Fenster die vorgedruckte Adresse der Gemeindekanzlei erscheint.

Schicken Sie das Kuvert verschlossen und frankiert der Gemeindekanzlei rechtzeitig per Post zu. Das verschlossene Kuvert kann auch bis spätes-

tens 10.30 Uhr des Abstimmungs-/Wahlsonntags in den speziell bezeichneten Briefkasten bei der Gemeindekanzlei eingeworfen oder dem Urnenbüro abgegeben werden.

Die briefliche Stimmabgabe ist ungültig, wenn:

- ein anderes als das offizielle Antwortkuvert benutzt wird.
- die Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis fehlt.
- das Antwortkuvert mehr als einen Stimmrechtsausweis enthält.
- das Stimmkuvert mit Kennzeichen versehen ist.
- die Stimmabgabe verspätet eintrifft.

Öffnungszeiten Urnenbüro

Das Urnenbüro Mehrzweckgebäude Schulhaus hat jeweils am Abstimmungs-/Wahlsonntag von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Voraussetzungen für die Stimmabgabe

Jede stimmfähige Person ab dem 18. Altersjahr, die mindestens fünf Tage vor dem Abstimmungs-/Wahlsonntag ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Schongau begründet hat, ist stimmberechtigt.

Stimmrechtsausweis Duplikat

Sollten Sie Ihren Stimmrechtsausweis einmal verlieren, können Sie ein Duplikat bei der Gemeindekanzlei verlangen (persönliche Vorsprache, Ausweis mitbringen).

Hinweis

Alle Gemeinderesultate von kantonalen und eid-

genössischen Abstimmungen und Wahlen sind nur Teilresultate. Die gesamten Resultate des Kantons Luzern finden Sie unter www.lu.ch und jene des Bundes unter www.admin.ch.

Haben Sie gewusst?

Der Kanton Luzern bietet die kantonalen Abstimmungsunterlagen auch als Audio-Dateien an. So genannte «Daisy-Leser» stellen die Daten strukturiert dar und lesen sie den Hörern und Hörerinnen vor. Die Audio-Daten der Abstimmungsunterlagen können Sie als ZIP-Datei herunterladen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter diesem Link: https://www.lu.ch/verwaltung/JSD/wahlen_abstimmungen/Abstimmungen_2022

easyvote einfach und verständlich informiert
easyvote stärkt das politische Interesse und Engagement der jugendlichen Wähler, indem Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisch aktuellen Themen bereitgestellt werden. easyvote ist interessant für alle Generationen – besuchen Sie mal die unten aufgeführte Webseite. Die Angebote von easyvote werden unter Einbezug von über 150 Ehrenamtlichen produziert. easyvote ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (DSJ).

Klicken Sie rein auf www.easyvote.ch



Das Auge kocht mit.

FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

meierelektro
wir machen's einfach!

telefon 056 667 10 11
info@meierelektro.swiss
www.meierelektro.swiss

bettwil
boswil
sarmenstorf

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Gratisbezug von Neophytensäcke bei der Gemeinde



Invasive Neophyten sind Meister darin, sich an einem neuen Ort zu etablieren und diesen vollständig in Beschlag zu nehmen. Einheimische Pflanzen werden verdrängt und die Artenvielfalt bedroht. Aus diesem Grund müssen bei der Neophytenbekämpfung ganze Pflanzen, oder zumindest die vermehrungsfähigen Pflanzenteile, im Kehricht entsorgt werden. Getreu dem Motto «erkennen, entfernen, ersetzen!» können Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten und auch im eigenen Garten Platz für die Förderung von einheimischen Arten schaffen. Der «Neophytensack» ist ein gemeinsames Projekt des Kantons Luzern und der Abfallverbände REAL, GALL und GKRE. Die Kosten für die Produktion der Neophytensäcke sowie für deren Entsorgung werden vom Kanton und den Abfallverbänden übernommen. Sie können die Neophytensäcke bei der Gemeindekanzlei gratis beziehen.



Wohin mit den giftigen Pflanzen?

Pflanzenmaterial (Blütentriebe, Früchte, Stängelteile und Wurzeln) gehören weder auf den Miststock noch auf den Kompost oder in die Grüngut-Abfuhr, da die Samen weitgehend keimfähig bleiben. Deshalb sind die giftigen Pflanzen im Kehricht zu entsorgen oder im Neophytensack. **Helfen Sie mit, die Ausbreitung einzudämmen, indem Sie sie fachgerecht im Neophytensack entsorgen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und schaffen auch in Ihrem eigenen Garten Platz für die Förderung von einheimischen Arten. Herzlichen Dank.**

Informationen und Kontakt:

René Kottmann, Leiter Werkdienst oder
Umweltberatung Luzern, Tel. 041 412 32 32,
info@umweltberatungluzern.ch
Unter diesem Link finden Sie weitere nützliche Informationen: www.umweltberatung-luzern.ch



Neophyte

Kirschlorbeer

Prunus laurocerasus
Herkunft: Südwestasien



Wichtig

- Neuanpflanzungen vermeiden
- Pflanzen entfernen und durch einheimische Arten ersetzen

Neophyte

Einjähriges Berufkraut

Erigeron annuus
Herkunft: Nordamerika



Wichtig

- Pflanzen breiten sich in Naturschutzgebieten und im Siedlungsgebiet stark aus
- rasche Verbreitung über weite Strecken

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Giftsammlungen 2022

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Hochdorf	14.05.2022	09:00-12:00	Parkplatz Lunapark, Bankstrasse
Kriens	24.09.2022	10:00-14:00	Schulhaus Meiersmatt, Südstrasse 36
Menznau	22.10.2022	09:00-12:00	Areal Rickenhalle, Rickenstrasse 5

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdüner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Haumüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprenstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was](#) an und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Ökologisches Verhalten:

Fachgerechtes Entsorgen ist gut - besser ist jedoch das VERMEIDEN von Abfällen (sicherer, günstiger, ...)

Auskunft unter: (keine Annahmestelle)

Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz

Chemikaliensicherheit
Meyerstrasse 20
6002 Luzern
Telefon 041 228 64 24
chemikalien@lu.ch

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Projekt 30er Zone Mettmenstrasse und siedlungsorientierte Gemeindestrassen

Der Gemeinderat erachtet die Tempoanpassung aus Sicherheitsgründen für unsere Schulkinder im Bereich des Schulhauses und Schulweges für sinnvoll. Erfahrungsgemäss werden an Kantonsstrassen maximal ein Teilstück von 300 Metern zu einer 30er Zone eingezont.

Zusammen mit der allfälligen Realisierung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse müssten auch die siedlungsorientierten Gemeindestrassen (rot markiert) in die Tempo 30 Zone integriert werden, so dass diese bei einer Umsetzung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse in eine gemeinsame Zone integriert werden können.

Aus diesem Grund wird im Monat Mai 2022 ein externes Gutachten für diverse Strassenabschnitte der Gemeindestrassen erstellt.

Der Gemeinderat wird Sie weiter zu diesem Projekt auf dem Laufenden halten.

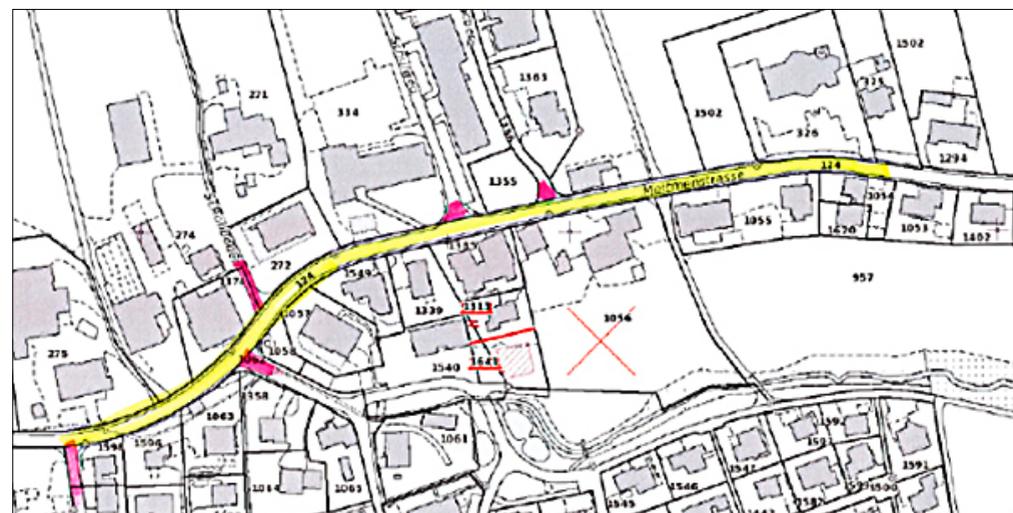
Leinenpflicht für Hunde

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, gilt im Kanton Luzern seit Anfang April bis zum 31. Juli 2022 im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand Leinenpflicht.

Besonders gefährdet durch freilaufende Hunde sind trüchtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen leisteten in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren. Wer sich nicht an die Leinenpflicht hält, riskiert eine Ordnungsbusse von 100 Franken.

Wir danken Ihnen für das Einhalten der Hunde-Leinenpflicht.



Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Taxito – Standort Muri eingeweiht

Taxito hat einen weiteren Standort eingeweiht: In Muri an der Seetalstrasse 10/12 beim Café Stern. Die Rückfahrt von Muri nach Schongau ist nun sichergestellt. Nutzen Sie diese Möglichkeit!



E-Bike fahren – Sicher mit Elektro-Power unterwegs

E-Bikes werden in der Schweiz beliebter und beliebter. Leider gibt es auch immer mehr Unfälle. Wie Sie mit dem E-Bike sicher unterwegs sind, weiss die BFU.



Vorausschauend und defensiv fahren ist auf dem E-Bike essenziell. Einerseits übersehen andere Verkehrsteilnehmende die schmalen Zweiräder leicht. Andererseits ist ein herkömmliches Velo auf den ersten Blick kaum von einem E-Bike zu unterscheiden. Das Tempo von E-Bikes wird deshalb oft unterschätzt. Apropos Tempo: Ein E-Bike fährt bei gleichem Kraftaufwand deutlich schneller als ein Velo. Deshalb immer den längeren Bremsweg einberechnen. Die eigene Sicherheit auf dem E-Bike kann man zusätzlich erhöhen, indem man sich sichtbar macht. **Auf dem E-Bike ist das Fahren mit Licht am Tag per 1. April 2022 Pflicht. Und wer eine Leuchtweste trägt, fällt garantiert besser auf – auch am Tag. Der Velohelm ist bei schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h obligatorisch.** Doch auch auf langsameren Modellen empfiehlt die BFU, einen Helm zu tragen. Denn der Helm halbiert das Risiko einer Kopfverletzung bei einem Unfall. Und schliesslich: Wer ein neues E-Bike kauft, sollte auf die passende Tretunterstützung achten und prüfen, ob ein Modell mit ABS in Frage kommt.

Mehr zum Thema E-Bike auf www.bfu.ch/e-bike
Bfu Beratungsstelle für Unfallverhütung

Die wichtigsten Tipps

- Defensiv und vorausschauend fahren
- Längeren Bremsweg einrechnen
- Sich sichtbar machen – auch am Tag
- Velohelm tragen
- Beim Kauf: E-Bike mit passender Tretunterstützung und ABS wählen

Rücksichtsvoll und sicher – der Bike-Kodex Auf dem richtigen Trail

Eine gut geplante Biketour abseits von stark frequentierten Wanderwegen und ohne Fahrverbote, z.B. eine Tour von SchweizMobil, macht mit Sicherheit mehr Spass. Wählen Sie Route und Schwierigkeitsgrad Ihren Fähigkeiten entsprechend.

Denken Sie mit beim Mountainbiken

Wer vorausschauend, konzentriert und mit angemessenem Tempo fährt, kann auch auf Unvorhergesehenes reagieren. Die BFU hat mit dem Bike-Kodex fünf Regeln für den rücksichtsvollen Umgang zwischen Bikern und anderen Wegbenützer erarbeitet. Damit alle die Natur geniessen können.

Seetal-Tourismus – E-Bikes zur Selbstausleihe

Vom 11. April bis 31. Oktober 2022 stehen Ihnen an den Bahnhöfen Lenzburg, Beinwil am See und Hochdorf E-Bikes zur Selbstausleihe zur Verfügung.



Danke, dass Sie sich an den Bike-Kodex halten.



Das E-Bike reservieren Sie ganz einfach mit der App von Rent a Bike. Diese dient Ihnen auch als Veloschlüssel. Und wenn Sie Ihre Tour beenden wollen, brauchen Sie nicht an den Startbahnhof zurückzukehren. Die Rückgabe ist an allen «Seetal mobil»-Bahnhöfen möglich. So lässt sich Ihre Tour auch mit einer Schifffahrt kombinieren. Mit «Seetal mobil» sind Sie einfach praktisch unterwegs.

Infos unter www.seetal-tourismus.ch



Verband und Gemeinden ziehen am gleichen Strick

Im Rahmen der Vernehmlassungen zur Richtplanrevision und Strategie Zukunft Mobilität des Kantons Luzern hat die Idee Seetal zusammen mit den Verbandsgemeinden eine Stellungnahme erarbeitet und dem Kanton Luzern eingereicht. Man fordert eine Gleichbehandlung der Regionen ein.



Die Idee Seetal hat zusammen mit den neun Verbandsgemeinden in einem einjährigen Prozess die Entwürfe der raum-ordnungspolitischen Zielsetzungen des revidierten Richtplans des Kantons Luzern und die Strategie Zukunft Mobilität Luzern beraten. Auf der Grundlage des Positionspapiers der Region vom März 2021 haben die verschiedenen Gremien der Idee Seetal die Stossrichtungen und Bedürfnisse für die Raumentwicklungsstrategie und wirtschaftliche Weiterentwicklung des Seetals ausgearbeitet. Dazu hat die Idee Seetal im Herbst 2021 ein Behördenforum und Anfang

2022 eine Regionalkonferenz organisiert. Neben den Verbandsgemeinden und den Seetaler Kantonsrätinnen und Kantonsräten wurden auch regionale und kantonale Wirtschaftsakteure aktiv in den Prozess einbezogen. Der mehrstufige und intensive Prozess mündete in eine kombinierte Stellungnahme zu den beiden Vernehmlassungen Richtplanrevision und Strategie Zukunft Mobilität Luzern. Die neun Verbandsgemeinden unterstützen mit einer Stimme und gemeinsam die Stellungnahme der Idee Seetal.

Dem Luzerner Seetal wird seitens des Kantons Luzern die schwächste Positionierung aller vier Regionen im Kanton Luzern zugesprochen, erklärt die Idee Seetal. «Dies trotz ausgewiesener Qualitäten, Stärken und Potenziale mit nachweisbarem Nutzen für die Region und den Kanton. Die Idee Seetal vermisst in den kantonalen Vorstellungen zudem den interregionalen Ansatz und den funktionalräumlichen Bezug zu den angrenzenden Nachbarregionen des Seetals. Auch in der vorgeschlagenen Raumstruktur wünscht die Idee Seetal, dass die Gemeinde Eschenbach wie Hitzkirch als Subzentrum kategorisiert wird. «Aus den regionalen Herausforderungen, Qualitäten, Stärken und Potenzialen will sich das Seetal als attraktive Region in unmittelbarer Nähe zu den bevölkerungsreichsten Wirtschaftsräumen der Schweiz und im Dreieck der Nationalstrassen von A1, A2 und A4 positionieren. Dabei sind für uns die Erreichbarkeit und attraktive, sichere sowie verlässliche Anbindungen von motorisiertem Individual- und öffentlichem Verkehr innerhalb unserer Region und in die Nachbarregionen wichtig, damit der trikantonalen Lebensraum LU-AG-ZG gut erschlossen ist.»

Die Idee Seetal beantragt beim Kanton, «dass dem Seetal mit seiner massgeblichen Entwicklungsdynamik, dem Regionalzentrum Hochdorf und den beiden Subzentren Hitzkirch und Eschenbach sowie dem kantonalen Entwicklungsschwerpunkt Hochdorf-Römerswil und dem regionalen Entwicklungsschwerpunkt Ermensee-Hitzkirch eine strukturelle Weiterentwicklung und ein moderates, zielgerichtetes und qualitatives Wachstum zugestanden wird, welches vor allem auf der Nutzung

der regionalen Potenziale von Landwirtschaft/Weinbau, Industrie/Gewerbe (KMUs) und entsprechender Arbeitsplätze und -leistungen basiert.»

Seetal als Tourismusregion

Zusätzlich beantragt die Idee Seetal, dass sich das Seetal neu als Tourismusregion im Kanton Luzern positionieren und ein nachhaltiger, naturbelassener und sanfter Tourismus umsetzen kann. Diesbezüglich will sich die Idee Seetal künftig als «Region mit einer Identität und gemeinsamen Werten – getragen von allen» engagieren und die Ergebnisse des verbandsinternen Projekts «Regionalmarketing» auch im aktuellen Richtplan des Kantons Luzern verankern.

Region zum Leben, Arbeiten und Erholen

Das Seetal sei eine Region zum Leben, Arbeiten und Erholen, so der regionale Entwicklungsträger. «Die Idee Seetal und die neun Verbandsgemeinden wollen die vorhandenen Qualitäten, Stärken und Potenziale der Region weiterentwickeln, in Wert setzen und nutzen. Damit wir eine regionalwirtschaftliche Wirkung entfalten können, zählen wir darauf, dass der Kanton allen Regionen im Kanton Luzern eine strukturelle Weiterentwicklung und ein moderates Wachstum zugesteht, sodass alle Luzerner Regionen gleichbehandelt werden und ihre regionalen Potenziale nutzen können», heisst es weiter.

Copyright Text und Foto: IDEE SEETAL

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – neu nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2022. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.29/kg. Erlaubte Containergrößen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg. Ausnahmen: **Samstag, 4. Juni, Samstag, 30. Juli, Samstag, 13. August, Freitag, 23. Dezember, Freitag, 30. Dezember**

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
----------	---------

bis 10 kg	2 Marken
bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm	CHF 0.22
---------------	----------

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **11. Juni, 10. September, 26. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und

Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **11. Juni, 10. September, 26. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 09:00 – 12.00 Uhr. **11. Juni, 10. September, 26. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.



marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | marzohl.ch

Marzohl landet
auf dem Punkt.



Schongau
Region
Top of Lindenberg

BILDUNG, GESELLSCHAFT

Reminder: Flimmerpause vom 6. – 12. Juni 2022: Ich bin dann mal off – und Sie?

Smartphone und Co. sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Sie stillen unser Bedürfnis nach Vernetzung und machen Spass. Wie bei Genussmitteln, ist auch bei den digitalen Medien die richtige Dosis entscheidend, damit es nicht zu unerwünschten Nebenwirkungen kommt. Was dabei hilft? Eine bewusste Flimmerpause.

«Kurz» etwas im Netz suchen ist, in Anbetracht der unglaublichen Datenmenge des Internets, nicht so einfach. Gross ist die Versuchung, noch «kurz» die News zu lesen oder «kurz» die neusten Beiträge auf den sozialen Medien zu sichten. Unzählige Reize prasseln ein auf unser Gehirn, das kaum zur Ruhe kommt. Herunterfahren wird schwierig, die Schlafqualität leidet.

Weshalb das Weglegen schwer fällt

Und doch können wir kaum ohne unsere digitalen Alltagshelfer auskommen. Stress, Unruhe oder andere (Entzugs-)Symptome, falls das Smartphone nicht zur Hand ist, kennen viele. Ohne es aus dem Haus zu gehen, fällt so manchen schwer, aus Angst, etwas zu verpassen oder davor, dass etwas passieren könnte, das unmittelbares Handeln erfordert. Ausserdem befriedigen digitale Medien ein menschliches Grundbedürfnis: Positives Feedback. Likes, Follower, eine Nachricht oder ein höheres Level liefern uns Bestätigung. Das Belohnungszentrum schaltet sich ein und schüttet Glückshormone aus. Diesen Zustand möchten wir immer wieder erleben.

Freizeit ohne Bildschirm – ein Experiment

Umso wichtiger ist es, auch im analogen Raum Erfolgserlebnisse zu verbuchen – zum Beispiel dank der Flimmerpause vom 6.-12. Juni 2022.

In dieser Woche verzichten Familien und Schulklassen aus der ganzen Zentralschweiz in ihrer Freizeit auf Bildschirmmedien. Das Experiment regt an, den eigenen Medienkonsum zu reflektieren, darüber zu diskutieren und die Freizeit anders zu gestalten. Zudem fördert der zeitlich begrenzte Verzicht einen verantwortungsvollen Umgang mit Bildschirmmedien.

Familienwettbewerb und Kurzinput für Eltern

Alle Familien, die an der Flimmerpause mitmachen und sich bei Akzent anmelden, können kostenlos ein Heimspiel vom Handballclub Kriens-Luzern besuchen und weitere attraktive Preise gewinnen. Melden Sie Ihre Familie für die Flimmerpause an. Zur Vorbereitung gibt es am 12. Mai einen kostenlosen Online-Kurzinput.



Weitere Infos unter www.flimmerpause.ch.

Flimmerfreie Grüsse

Nicole Tobler, Projektleiterin Flimmerpause
Akzent Prävention und Suchttherapie

Eure Liebe verbinden = sociare

Wo und wie darf ich Eure Liebe verbinden?

Freie Hochzeitszeremonien, Abschiedsfeiern,
Willkommensfeiern ganz nach Euren Wünschen

Karin Trottmann, Zeremonienleiterin, www.sociare.ch



GARAGE FAES AG



GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch

Parteiversammlung



Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Nach einer längeren Pause freuen wir uns, die Bevölkerung von Schongau zur Parteiversammlung 2022 zum folgenden Thema einzuladen

Jung-Alt die Mitte

Wann: Freitag, 27. Mai 2022 / 19:30 Uhr
Wo: Aula Schulhaus Schongau

Reservieren Sie sich das Datum. Eine detaillierte Einladung werden wir Ihnen noch zustellen.

Veranstaltungskalender

Mai 2022

6.	Führung „Abseits Luzern“	Frauenverein
8.	Muttertag / Muttertagsständchen	Pfarrei / Musikgesellschaft
9. – 13.	Projektwoche Circus Luna	Schule
10.	1. Masch. Übung Zug 1	Feuerwehr
11.	1. Obligatorisch Schiessen	Schützengesellschaft
11.	1. Masch. Übung Zug 2	Feuerwehr
13.	Sanitätsübung Zug 1 + 2	Feuerwehr
15.	Andacht mit Töffsegnung	Pfarrei, Pfarrkirche Aesch
18.	Maiandacht	Wallfahrtskirche Oberschongau Frauenvereine Schongau, Müswangen Frauenbund Aesch
19.	2. Offiziersübung	Feuerwehr
20.	Frühlingsschiessen in Schongau	Schützengesellschaft
22.	Blustfahrt	Moto Club
25.	Frühlingsschiessen in Schongau	Schützengesellschaft
26.	Auffahrt	Pfarrei (schulfrei)
27.	Parteiversammlung	Die Mitte Schongau
27./28.	Töfflirennen	Töffli-Club
31.	2. Kaderübung	Feuerwehr

Juni 2022

1.	Eidg. Feldschiessen in Schongau	Schützengesellschaft
2.	Gemeindeversammlung (Rechnung 2021)	Gemeinde
5.	Pfingsten	Pfarrei
7.	Sporttag	Schule
8.	Schnuppermorgen / Wellentag	Schule

Die Motoren laufen langsam warm

Mehr als 120 Autoheckscheiben sind beklebt und machen Werbung für ein Jubiläum, das brummt und kracht. Nur noch 22 Tage bis zum 10. Töfflirennen in Schongau.



«Für mich war schon immer klar, dass ich mit 14 Jahren ein Töffli wollte», erinnert sich Orlando Lütolf. Bruder Dario nickt. «Zum ersten Mal selbstständig mobil sein.» Die beiden schmunzeln. «Die Faszination des Tüftelns an Motor und Chassis war die logische Folge. Schliesslich wollte man das Beste aus seinem Töffli machen.» Doch Rennen gab es in der Schweiz wenige, die Veranstaltungsorte lagen weit weg. «Mit dem Töfflirennen in Schongau haben wir zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Wir schufen einen Anlass für verschiedene Generationen und boten Fahrern die Möglichkeit, Punkte zu sammeln.»

Ein Jahr nach der Gründung des Töffli-Club

Schongau steigt das erste Rennen. Es wird ein voller Erfolg. Orlando, Dario und Moreno Lütolf, Adrian Müller, Matthias Stutz, Dimitri Bachmann, Marcel Weibel, Daniel Michlig und Pascal Müller machen weiter. Sie gestalten das Gelände, die Rennstrecke bekommt Überführungen, es gibt einen Aussichtsturm, einen Spielplatz mit Sandkasten. Und der Verein bekommt auch neue Gesichter: Thomas und Hans Müller, Stefan Rey und Martin Hilty. «Ausserdem haben wir das Programm erweitert», schildert Orlando Lütolf. «Für die Fahrer aus anderen Kantonen war es günstiger, wenn sie schon am Freitag anreisen konnten», erläutert Dario Lütolf. «Also luden wir zu einem Plauschwettkampf abseits der Rennstrecke.»



Der Besuch des Töfflirennens wird für die Schonger zur Tradition. Bis Corona kommt. «Wir waren geschockt. An der Fasnacht haben wir mit einem eigenen Wagen Werbung gemacht und dann Lockdown.» Die Zwangspause wirft den Rhythmus der Jahresplanung über den Haufen. «Vorher wusste jeder, was er wann zu tun hatte. Dieses Jahr erinnern wir uns gegenseitig an die Abläufe.» Gleichzeitig änderte sich einiges. «Das Areal verschiebt sich als Ganzes um etwa 100 Meter.» Die entstehende Nähe zu den Bäumen biete neue Erholungsflächen. Der Plauschwettkampf bleibe. «Am Samstag starten die Fahrer in vier Kategorien, lizenzierte und unlicenzierte in jeweils getrennten Durchgängen», erklärt Dario Lütolf. «Nicht zu ver-



gessen die Pitbikes», fügt sein Bruder hinzu. Freitags sorgt Erica Arnold für Musik und am Samstag spielen Friedli & Fränzi Kilbimusic. «Ausserdem braucht selbstverständlich niemand Hunger oder Durst zu leiden.»

In rund zwei Wochen ist Baubeginn. Die Vorfreude steht den beiden ins Gesicht geschrieben. Aber wie geht es nach dem Jubiläum weiter? «Das entscheiden wir vorneweg. Am 27. und 28. Mai brummen die Motoren. Wohin uns die Töffli-Freude nachher bringt, wird sich zeigen.»

Infos auf www.tc-schongau.ch

Text: Graziella Jämsä

Bilder: Graziella Jämsä und TC Schongau

H I R T

AUGENOPTIK
UHREN
BIJOUTERIE

HIRT AG
AUGENOPTIK
5734 Reinach
062 771 17 78
www.hirtag.ch

Lassen Sie sich nicht blenden!

Modische Sonnen- und Sportbrillen (auch mit Korrektur) von Ihrem Fachgeschäft.

Vereine

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstrasse 21, Schongau, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Guido Ebnetter, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Esther Kempf, Mülihalde 25, Schongau, 041 917 12 17, esther.kempf@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Christine Kottmann, Schönboden 1, Schongau, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Andreas Marbach, Mülihalde 12, Schongau, andreas.marbach@blueemail.ch

Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Müllirain 2, Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. In-

fos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners, 18.45 – 20 Uhr; Fortgeschrittene, 20.15 – 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstr. 35, Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Antonia Walker: **19. Mai, 09. / 30. Juni.** Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zensu, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 8.00 – 9.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuer-

wehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstrasse 4b, Schongau, 079 509 67 69, christi-anmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Gaby Rust und Rita Leisbach (CO-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler, Präsident, alte Poststrasse 14, Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Lindenberg- Garage AG



Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

ANKOMMEN. WEITERKOMMEN.

Ob Macher am Herd oder gute Seele im Restaurant oder Bankettservice. Entscheide, in welchem Bereich du dich Zuhause fühlst. Jetzt bewerben unter balancefamilie.ch. Herzlich Willkommen in unserer Familie.

Wir suchen dich als Aushilfe oder in
Jahresanstellung in den Bereichen

- Service & Bankett
- Küche
- Reservierung & Empfang



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
+41 56 676 68 68*, hotel@seerose.ch, seerose.ch



Vereine – Fortsetzung

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Dienstag, 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Daniel Unternährer, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

News aus der Schule



Zustupf an die Schulreise: Brotverkauf der 5./6. Klasse

Im Rahmen des NMG-Themas «Vom Korn zum Brot» haben wir unser angeeignetes Wissen rund ums Backen in die Praxis umgesetzt.

Nachdem verschiedene Brotmischungen ausprobiert und getestet wurden, konnte in kleinen Gruppen geteigt und gebacken werden. Jede Gruppe hatte einmal den Auftrag am Vortag den Teig herzu-



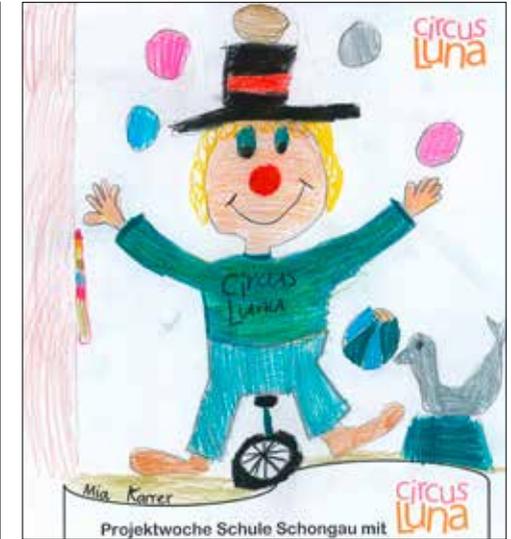
stellen und am Morgen vor dem Unterricht die Brote zu formen. Während des Unterrichts wurden die Brote gebacken und konnten dann in der grossen Pause verkauft werden. Mit dem Gewinn werden wir einen Teil unserer zweitägigen Schulreise finanzieren, auf welche wir uns jetzt schon sehr freuen! An dieser Stelle möchten wir allen Käuferinnen und Käufer herzliche danken, im Besonderen für die Grosszügigkeit!



Malwettbewerb Zirkusplakat

Ende März hatten alle Kinder der Schule Schongau die Möglichkeit am Malwettbewerb für das Zirkusplakat unserer Projektwoche teilzunehmen. Vierundvierzig Kinder reichten bis am 7. April 2022 einen Vorschlag ein und so zierte eine bunte Vielfalt an Plakaten die obere Pausenhalle. In der Woche vor den Osterferien durfte jedes Kind drei Stimmen seiner Wahl abgeben. Der Entscheid fiel sehr knapp aus. Mit einem Punkt mehr hat das Plakat von Mia Karrer vor Chenille Casanova und Jana Wigger gewonnen.

Wir haben uns sehr über die vielen tollen Entwürfe gefreut und bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben.



Siegebild von Mia Karrer.



Platz 2: Chenille Casanova.



Platz 2: Jana Wigger.

«Manege frei ...» – Projektwoche mit dem Circus Luna

Vom 9. bis 13. Mai 2022 werden wir als ganze Schule die Möglichkeit erhalten in die Zirkuswelt einzutauchen. Ob als Artist am Trapez, als Löwe oder Clown in der Manege oder beim Gestalten des Pro-

grammhefts – für jeden ist etwas dabei. Während der Projektwoche wird zusammen mit ausgebildeten Zirkuspädagogen ein Programm einstudiert und an zwei Vorstellungen dem Publikum in einem richtigen Zirkuszelt präsentiert.

KÜFERWEG
Weine mit Kultur

FRÜHLINGS- DEGUSTATION

PROBIEREN SIE GRATIS ÜBER 200 BIOWEINE

SAMSTAG, 7. MAI 2022
11 BIS 18 UHR, SEETALSTRASSE 2, SEON

News aus der Schule – Fortsetzung



**Circus
Luna**

Seien Sie mit dabei, wenn Kinderaugen leuchten und wir unsere Zirkusshow zu folgenden Zeiten präsentieren:

- Freitag, 13. Mai 2022, 16.30 Uhr
- Freitag, 13. Mai 2022, 20.00 Uhr

Mit dem Vorverkauf der Eintritt-Tickets haben wir bereits begonnen. Noch sind die jeweils 400 Plätze

für die beiden Vorstellungen, insbesondere für die Nachmittagsvorstellung um 16.30 Uhr, nicht ausverkauft. Reservieren Sie sich Ihr Ticket bei Patricia Muff patricia.muff@schule-schongau.ch oder rufen Sie an auf 079 547 24 14. Ein Ticket kostet Fr. 10.–. Darin enthalten ist ein Konsumationsgutschein von Fr. 2.–. Kinder, die auf dem Schooss der Eltern sitzen, bezahlen keinen Eintritt.



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

sicher stehen

sicher gehen

Jetzt anmelden und Termin vereinbaren

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch



SG SCHONGAU

Obligatorisch-Schiesstage 2022

im Schützenhaus Schongau

Mittwoch	11. Mai	19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	22. Juni	19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	31. August	19.00 – 20.00 Uhr

PISA-Blatt, Dienst- und Schiessbüchlein nicht vergessen!

weitere Infos unter www.sg-schongau.ch

**Offene
Lehrstellen
2023**



Deine Chance

Wir bieten eine spannende Ausbildung
in einem innovativen Unternehmen.

Gestalte deine Zukunft.

Wir suchen dich.

Fachfrau / Fachmann Betreuung (EFZ)
 Fachfrau / Fachmann Hauswirtschaft (EFZ)
 ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann (EFZ)
 Kauffrau / Kaufmann (EFZ)
 Köchin / Koch (EFZ)



Wir engagieren uns für Menschen mit
Beeinträchtigungen. Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres Teams in Zetzwil.



SCHÜRMA TT

Stiftung Schürmatt.
kompetent. innovativ. verantwortlich.
15 Standorte. 480 Mitarbeitende.



www.schuermatt.ch/jobs
jobs@schuermatt.ch

Lokale Firmen suchen Lernende aus der Region



**Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt
von allen lokalen Gewerbevereinen.**

**Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen
und wünschen Ihnen viel Erfolg!**

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im September

2023

Medientechnologe/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Drucksachenexpress AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Haldenstrasse 160
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 5728 Gontenschwil
 Berufsmatur: möglich
 062 767 00 20
 Ausbildner: Fabian Reiner
 fabian.reiner@dxg.ch



www.dxg.ch

2022

2023

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen: 2
 Busi Gartenbau GmbH
 Lehrdauer: 3 Jahre
 5707 Seengen
 Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
 5705 Hallwil
 Ausbildner: Peter Sandmeier
 info@busi-gartenbau.ch



www.busi-gartenbau.ch

2022

2023

Printmedienpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 1
 SCHELLING AG
 Lehrdauer: 2 Jahre
 Mülleracherweg 1
 Schulbildung: Realschule
 5503 Schafisheim
 Ausbildner: Diverse
 058 360 45 20
 muhamet.dermaku@schelling.ch



www.schelling.ch

2022

2023

Maurer/-in EFZ und Baupraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
 Grundmann Bau AG
 Lehrdauer: 3/2 Jahre
 Poststrasse 10, 5707 Seengen
 Schulbildung: offen
 Wynenfeld 10, 5034 Suhr
 Berufsmatur: möglich
 062 855 23 13
 Ausbildner: Patrick Meier
 p.meier@grundmann.ch



Die Baumeister

www.grundmann.ch

2022

2023

Verpackungstechnologe/-login EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 SCHELLING AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Mülleracherweg 1
 Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
 5503 Schafisheim
 058 360 45 20
 Ausbildner: Diverse
 muhamet.dermaku@schelling.ch



www.schelling.ch

2022

Maurer EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 K. Hirt AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Oberer Hobackerweg 461
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 5732 Zetzwil
 Berufsmatur: möglich
 062 773 15 70
 Ausbildner: Karl Hirt
 info@khirtag.ch



www.khirtag.ch

2022

2023

Druckausrüster/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Kromer Print AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Karl Roth-Strasse 3
 Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
 5600 Lenzburg
 062 886 33 33
 Ausbildnerin: Carmela Leber
 carmela.leber@kromerprint.ch



www.kromerprint.ch

2023

Kaufmann/-frau EFZ Profil E oder M

Freie Lehrstellen: 1
 poesia holding ag
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Grenzweg 3
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 5726 Unterkulm
 Berufsmatur: möglich
 062 832 32 32
 Ausbildner: Daniel Kurmann
 daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch



Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

2023

Polymechaniker/-in EFZ Profil G oder E

Freie Lehrstellen: 1
 poesia holding ag
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Grenzweg 3
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 5726 Unterkulm
 Berufsmatur: möglich
 062 832 32 32
 Ausbildner: Sandro Roth
 sandro.roth@poesia-gruppe.ch



Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

2023

Kaufmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Fischer Reinach AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Hauptstrasse 90
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 5734 Reinach
 Berufsmatur: möglich
 062 288 15 13
 Ausbildnerin: Renate Matti
 renete.matti@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2023

Polymechaniker/-in EFZ / Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 2
 Fischer Reinach AG
 Lehrdauer: 4 / 3Jahre
 Hauptstrasse 90
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 5734 Reinach
 Berufsmatur: möglich
 062 288 15 12
 Ausbildner: Remo Fries
 remo.fries@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2022

2023

Kaufmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Märki AG Innenausbau
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Lochgasse 18
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 5722 Gränichen
 Berufsmatur: möglich
 062 855 80 80
 Ausbildnerin: Nadine Mader
 nadine.mader@maerki.ch



www.maerki.ch

2022

2023

Metallbauer/in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Metallbau Lukas Frei AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Obermatt 1D
 Schulbildung: ab Real (Durchschnitt 5)
 5102 Ruppenswil
 Berufsmatur: möglich
 062 889 07 07
 Ausbildner: Christoph Ermel
 ce@metallbau-lukasfrei.ch



www.metallbau-lukasfrei.ch

2022

2023

Fleischfachmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Felix Ulmann AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Hauptstrasse 181
 Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
 5732 Zetzwil
 062 773 12 16
 Ausbildner: Thomas Arnold
 ta@ulmann-metzgerei.ch



www.ulmann-metzgerei.ch

2022 2023

Autolackierer EFZ / Carrossier Fachrichtung Lackiererei

Freie Lehrstellen: 1 Garage Brun
Lehrdauer: 4 Jahre Aaraustrasse 44
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule 5734 Reinach
062 765 13 20
Ausbildner: Marco Brun marco.brun@garagebrun.ch



www.garagebrun.ch

2022 2023

Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 Rudolf Maurer AG
Lehrdauer: 3 Jahre Grenzweg 903
Schulbildung: Real, Sekundar- oder 5728 Gontenschwil
Bezirksschule 062 773 26 07
Ausbildner: Darijo Krizanac d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch



www.rudolf-maurer-ag.ch

2022 2023

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ keine Fachrichtung

Freie Lehrstellen: 1 Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer: 3 Jahre Bahnhofstrasse 15
Schulbildung: ab Real mit Durchschnitt 5.5 5722 Gränichen
Berufsmatur: möglich 062 855 04 12
Ausbildnerin: Liliane Glauser liliane.glauser@schifflaendi.ch



www.schifflaendi.ch

2022 2023

Automobil-Fachmann/-Mechatroniker EFZ

Freie Lehrstellen: 1 Garage Brun
Lehrdauer: 3 bzw. 4 Jahre Aaraustrasse 44
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule 5734 Reinach
062 765 13 20
Ausbildner: Marco Brun marco.brun@garagebrun.ch



www.garagebrun.ch

2022 2023

Automobil-Fachmann/-Mechatroniker EFZ

Freie Lehrstellen: 1 Garage Gloor AG
Lehrdauer: 3 bzw. 4 Jahre Dorfstrasse 489
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule 5728 Gontenschwil
062 773 12 61
Ausbildner: Raphael Romano raphael.romano@garage-gloor.ch



Garage Gloor AG

www.garage-gloor.ch

2022 2023

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 SCHELLING AG
Lehrdauer: 3 Jahre Mülleracherweg 1
Schulbildung: Real- oder Sekundarschule 5503 Schafisheim
058 360 45 20
Ausbildner: Diverse muhamet.dermaku@schelling.ch



www.schelling.ch

2022

Logistiker EFZ

Freie Lehrstellen: 1 Medewo AG
Lehrdauer: 3 Jahre Bahnhofstrasse 7
Schulbildung: Real- oder Sekundarschule 5616 Meisterschwanden
056 676 72 21
Ausbildnerin: Desirée Heller d.heller@medewo.ch



www.medewo.ch



Ferien am Hallwilersee

2 Übernachtungen inklusive Abendessen
Ein Schifffahrt-Billet
pro Person ab SFR 280.00
info@seehotel-hallwil.ch | +41 62 765 80 30

Smokers Genuss Lounge

Die Welt gehört dem,
der sie genießt
info@baeren-lounge.ch | +41 62 765 80 33

Seminar mit Weitsicht

Tagesseminar pro Person ab SFR 50.00
reception@ruegel-seengen.ch | +41 62 767 60 50

Erholsamer Schlaf

Ab Ende 2022 über dem Hallwilersee

hallwilersee-hotels.ch



WIR SIND BEREIT
FÜR EINEN LANGEN, HEISSEN SOMMER

Bademode von Gr. 36 – 54 A – F
und im Care-Bereich

Wir beraten Sie gerne!
Brigitte Wildi und Team

intermod

Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

Di. – Fr. 09.00 – 12.00 / 13.30 – 17.30, Sa. 09.00 – 15.00



Frühlings-Mittagstisch erstmals mit Lotto

Zwei Jahre lang waren die Anlässe der Pro Senectute nur sehr eingeschränkt möglich und der beliebte Weihnachtsmittagstisch musste aufgrund der unsicheren Lage gar abgesagt werden. Am Mittwoch, 6. April, fand daher im Restaurant Kreuz erstmals ein Frühlings-Mittagstisch mit anschliessendem Lottospiel statt. 48 Personen nahmen teil und erlebten gesellige Stunden.



Hyundai
STARIA.

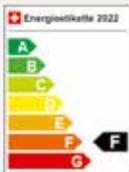
4x4.
Automat.

5 JAHRE
WERKSGARANTIE KM
UNLIMITIERT*



Ab CHF 45 900.–¹

HYUNDAI



¹ Origo® Wagon 2.2 CRDi 4x4 | Abb.: Vertex® Premium 2.2 CRDi 4x4 ab CHF 66 500.–. Unverbindliche Nettopreisempfehlungen (inkl. 7.7 % MwSt.). – Normverbrauch gesamt: 8.9 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 232 g/km, Energieeffizienz-Kat.: F. – * Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie

Garage Gut

Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch

(pte) – Gespannte Ruhe herrschte am 6. April im Saal des Restaurants Kreuz. «Schütteln!» oder «Chasch es bhalte» war dann und wann zu hören, während Regula Bättig konzentriert die Lottozahlen zog. Unterhaltsame Kommentare wie «15: Simmer alli mal gsi» der Spielleiterin trugen dazu bei, dass die Zeit der fünf Spielgänge wie im Fluge verstrich. Zwischen den Runden wurden flink die attraktiven Preise für den nächsten Gang zusammengestellt. Salamis, Wein, Ovomaltine, Süsigkeiten oder bunte Ostergestecke: Die Auswahl liess keine Wünsche offen. Beim Superlotto gab es für die ganze Karte sogar kleine Geschenkkistli zu gewinnen. «Aus Spenden- und Gemeindegeldern sowie durch Einsparungen aufgrund des Wegfalls von Veranstaltungen konnten wir die schönen Preise finanzieren und das Lottospiel kostenlos anbieten», freute sich Regula Bättig. «Gerade die ältere Bevölkerung lebt seit der Corona-Zeit teilweise sehr zurückgezogen», bewertet die Schongauer Pro-Senectute-Leiterin das gesellige Zusammen-

kommen als äusserst wichtig. 48 Personen haben insgesamt am Frühlingsanlass teilgenommen. Vor dem Lotto verwöhnte Kreuz-Wirtin Anita Kottmann die Gäste mit einem feinen Schnitzel sowie den obligaten Pommes Frites. Abschliessend servierten die Pro-Senectute-Frauen allen Teilnehmenden eine Cremeschneite als süssen Abschluss eines gelungenen Anlasses. Die regulären Mittagstische der Pro Senectute finden jeweils am letzten Dienstag des Monats im Restaurant Kreuz statt, um 12 Uhr, nach vorheriger Anmeldung.



Frauenvereinsreise

Samstag, 11. Juni 2022



Ja, endlich ist es wieder mal soweit, wir schweifen in die Ferne. Dieses Jahr fahren wir mit dem Car nach Basel, werden mit dem Schiff den Rhein hochfahren bis nach Rheinfelden und dort die interessante Salzsaline besuchen. Salz, etwas, das wir täglich brauchen. Anschliessend verweilen wir individuell im Städtli Rheinfelden, bis der Car uns am Abend wieder nach Hause bringt.

Abfahrt: 08.00 Uhr Oberschongau, Kirche
 08:05 Uhr Schongau, Schulhaus
 08:10 Uhr Niederschongau, Fenster Stutz
 18:00/ 18:15 Uhr Rückfahrt nach Schongau

Im Preis von CHF 75.- ist die Carfahrt, die Schifffahrt, das Zwei-Gang Menue auf dem Schiff und die Besichtigung der Salzsaline enthalten.

Wer sich auf einen unvergesslichen Tag mit uns freut, darf sich gerne bis am **Sonntag, 29. Mai 2022** bei Christine Kottmann, Schönboden 1, 6288 Schongau, anmelden.
 Tel.: 079 705 34 86
c-ukottmann@bluewin.ch

Wichtig bei der Anmeldung: Name, Telefonnummer, Einsteigeort in Schongau und ob Fleisch oder Vegi Menü zum Mittagessen gewünscht ist.

Der Betrag von CHF 75.- darf vor der Reise per Twint oder in bar an Christine bezahlt werden.

Schön, wenn ihr dabei seid, wir freuen uns auf euch

d`Fraue vom Vorstand

Bühne10 – Mit dem Velo auf den Kilimanjaro

Abenteuer pur! Vater und Tochter sind mit dem Velo unterwegs in Afrika. Der Kulturverein Bühne10 hat die beiden sympathischen Ostschweizer am 22. April zu einer Reisedokumentation eingeladen.



Auf dem höchsten Gipfel von Afrika: Markus und Nora Wäger.

(Eing.) – Was Markus Wäger und seine Tochter Nora alles erlebt haben, ist wirklich kaum in Worte zu fassen. Das Publikum war vom Anfang bis zum Schluss gebannt und fasziniert von den Ausführungen der beiden Ostschweizer. Das fing bei den vergessenen Socken an und führte über die etwas überdimensionierte Begleitmannschaft, die mühsamen aber notwendigen Akklimatisierungs-Runden bis zur effektiven Besteigung, respektive Befahrung des höchsten Berges von Afrika. Das war allerdings nur der erste Teil dieser abenteuerlichen Reise. Nachher ging es weiter durch die Wildnis von Tansania, verschiedene Nationalparks, die grosse «Migration» der Tiere und dann Richtung Sansibar mit den traumhaften Stränden, Fischerdörfern und bunten Märkten.

Da Markus auch ein passionierter Fotograf ist, hat er auf der Reise traumhafte Bilder von der unberührten Natur, den freilebenden Tieren und den hilfsbereiten Menschen geknipst. Zwischendurch wurden immer wieder kurze Video-Sequenzen gezeigt, wodurch die Präsentation sehr kurzweilig und unterhaltend gestaltet war. Zudem gaben die beiden sympathischen Protagonisten auch immer wieder Anekdoten zum Besten, welche das Publikum zum Schmunzeln brachten. Im Anschluss an diese tolle Vorführung wurde noch viel diskutiert im Zähni-Pub, bis dann letztlich alle mit etwas Fernweh und Abenteuerlust den Heimweg antraten.

AUS



WIRD



UNSER WEG IN DIE ZUKUNFT

Neuer Name, klare Positionierung, bewährtes Team:
aus Huber + Weibel AG wird
HW Architektur Baumanagement AG.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website
hw-architektur.ch und erfahren Sie mehr über uns.

HW Architektur Baumanagement AG · Bahnhofstrasse 7 · 6285 Hitzkirch
Telefon 041 914 60 50 · www.hw-architektur.ch · info@hw-architektur.ch

Club der Familien zu Besuch im Forstbetrieb



(Eing.) – Am Mittwoch, 13. April, verbrachten rund 25 Kinder einen spannenden Nachmittag zusammen mit dem Förster Daniel Lüscher und seinem Lernenden Franz Odermatt im Forstbetrieb Lindenberg. Unglaublich, was es alles im Haus «Wald» zu entdecken gibt. Man muss nur mit allen aktivierte Sinnen durch die Waldwege spazieren. Die Kinder lauschten gespannt den Erklärungen des Försters, probierten Blätter, zählten alle Ausgänge eines Fuchs- bzw. Dachsbaus und erfuhren, wie einst der Lindenberg entstanden ist. Wer wusste zum Beispiel, dass eine grosse Tanne 1000 Flaschen Wasser pro Tag benötigt, damit sie gesund wachsen kann? Da konnte man nur staunen.

Fleissig pflanzten die Kinder auch kleine Rottannenbaum-Setzlinge ein, welche dann hoffentlich

in ca. sechs Jahren irgendeine Stube in weihnachtlichem Glanz erleuchten dürfen.

Dieser Waldrundgang zeigte eindrücklich, wie wichtig der Lebensraum Wald ist und dass wir Menschen nur zu Gast darin sind und entsprechend Sorge dazu tragen müssen und den Waldbewohnern mit Respekt entgegenkommen müssen.

Zum Schluss bekam jedes Kind ein Tannenbäumli geschenkt. Manch eines wird dann in einem Schongauer Garten zu einer stolzen Rottanne heranwachsen. Ein ganz grosses Dankeschön an Daniel und Franz für die Zeit und die vielen Informationen.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Vergiss mein nicht – Was man bei Licht nicht sehen kann»

Kerstin Gier, 2021

Klappentext:

«Was wäre, wenn sich herausstellte, dass unsere Märchen, Mythen und Sagen auf wahren Begebenheiten beruhen und all die übersinnlichen Wesen, die wir aus Geschichten als Feen, Geister, Götter, Engel oder Fabeltiere kennen, wirklich existierten? Was, wenn wir umgeben wären von Magie? Und was, wenn du selbst ein Teil davon wärst? Würdest du an deinem Verstand zweifeln? Die Trilogie beginnt ...»

Claudia: Wenn du uns heute wieder ein Buch empfehlen könntest, welches wäre es?
Lilia: Ganz klar: «Vergiss mein nicht»
C: Was macht dieses Buch denn so speziell?
L: Es ist ein Fantasy-Roman, in welchem es um zwei Jugendliche, einen tragischen Unfall und magische Welten geht.
C: Magische Welten? Was für ein tragischer Unfall?
L: Es gibt Portale, die überall verteilt sind. Nach Quinns Unfall sieht er Dinge, die nicht normal sind. Sein Unfall war nicht tödlich, allerdings lag er lange im Koma.
C: Was hat dich daran so fasziniert?
L: Kerstin Gier besitzt nicht nur einen fabelhaften

Schreibstil und einen wundervollen Sinn für Humor, sondern auch eine blühende Fantasie. Die Geschichte ist wahnsinnig spannend und packend, ich kann den zweiten Teil kaum erwarten!



Die Rebellin und der Dieb

Jan-Philipp Sendker, 2021

Klappentext:

«Wer kann sich sicher sein, wie weit ein Mensch geht in der Not? Wer weiss schon, wo seine

Grenzen liegen? Bis vor wenigen Wochen hätte ich gedacht, ich wüsste es, aber vielleicht ist dieser Glaube ein Privileg der Satten und Zufriedenen!» Die universelle Geschichte zweier Liebender aus komplett verschiedenen Welten, die lernen, was im Angesicht einer Katastrophe zählt: Mut zum Widerstand, Willen zur Veränderung und bedingungsloses Vertrauen ineinander.

Ein topaktuelles Thema, von Jan-Philipp Sendker berührend erzählt. Er beschreibt in seinem Roman einen Teil der Welt in Pandemie-Zeiten. Mit dem verglichen leben wir in Europa wie in einem behüteten Sanatorium. Der Roman öffnet eine Tür in eine andere Welt mit anderen Sorgen. Man kann es nicht vergleichen und Leid nicht relativieren, aber es ist ganz gut, sich daran erinnern zu lassen.

Das Erfolgsgeheimnis für die perfekte Entspannung



Die LAFUMA-Relaxliege wurde konzipiert, um DIE ideale Position zur Entspannung zu bieten. Ihre Entwicklung wurde von erfahrenen Medizinern begleitet, die auf der Suche nach dem maximalen Entspannungspunkt eine Liegeposition definierten, bei der sich die Beine leicht oberhalb vom Herzen befinden. Diese Position wird als «ZERO GRAVITY» bezeichnet, da sie der natürlichen Haltung des menschlichen Körpers in der Schwerelosigkeit entspricht, bei der die Beine und der Oberkörper einen Winkel von 127° bilden.

- Der Rücken ist entlastet.
- Die Atmung wird ruhiger.
- Das Blut zirkuliert besser.
- Die Beine fühlen sich viel leichter an.

Designed for your life – Französische Outdoormöbel seit 1954



Luzia Hunziker
Backoffice Et Lafuma-Beraterin

Tipp der Spezialistin

Für die Relaxliege ist auch viel nützliches Zubehör erhältlich. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten, damit Sie zu Hause entspannte Stunden geniessen können.

Verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Lieblingsprodukte

Sichern Sie sich eine kostenlose Schutzhülle beim Kauf einer Relaxliege Futura, Futura XL oder Evolution. Nur gültig bis Ende Mai 2022 oder solange der Vorrat reicht.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch



Verbrennen von Gartenabfällen

Die ersten Frühlingstage liegen schon hinter uns. Knospen spriessen und Blumen blühen. Erste Gartenarbeiten wurden bereits schon erledigt, aber es gibt einiges zu beachten.



Der Vorfrühling hat uns im April bereits wieder einige traumhafte Tage beschert. Die Natur erwacht zu neuem Leben, alles beginnt zu blühen und zu gedeihen. Viele haben die angenehmen Temperaturen bereits dazu genutzt, ihren Garten oder die Terrasse auf Vordermann zu bringen, um dort bereits die ersten warmen Sonnenstrahlen zu geniessen. Dafür müssen aber Bäume gestutzt, Sträucher geschnitten oder Unkraut gezupft werden.

Das Ganze muss aber auch entsorgt werden. Um ein paar Franken Entsorgungsgebühren zu sparen, nutzen viele Hobbygärtner nicht die öffentliche Grünabfuhr der Gemeinden, sondern verbrennen die Abfälle im Garten. Und hier besteht Konfliktpotential! Die Rauchemissionen können den Nachbarn ganz schön in der Nase stechen. Dazu ist einerseits Rücksichtnahme wichtig, andererseits aber auch Kenntnisse über die Legalität dieser Aktionen. Unschön ist es auf alle Fälle, wenn ein an und für

sich «harmloses Feuerchen» in einen handfesten Nachbarschaftsstreit mit Polizeipräsenz ausartet – was leider häufiger vorkommt, als man sich das vorstellen mag.

Einzig erlaubte Ausnahme ist das Verbrennen von natürlichen und trockenen Wald-, Feld- und Gartenabfällen ausserhalb bewohnter Gebiete und nur, wenn dadurch keine übermässige Rauchentwicklung auftritt, durch die verursachten Immissionen niemand gestört wird und die Gemeindegesetzgebung die Freilandverbrennung zum Zweck der Entsorgung nicht generell verbietet. Die Bestimmungen werden eng ausgelegt. Sogenannte Mottfeuer, das flächenmässige Abbrennen von Feldern und Böschungen sowie übermässig grosse Feuer sind verboten.

So erzeugt beispielsweise ein grösseres Mottfeuer in 6 Stunden gleich viel Russ und Rauchpartikel wie 250 Autobusse während eines ganzen Tages.

Unsere Tipps:
Grünabfuhr benutzen
Gartenabfälle häckseln
Kompostieren

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Frühling, geniessen Sie die Sonne und Ihren Garten – am besten gemeinsam mit Ihren Nachbarn.

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich an den nächsten Polizeiposten.

Aggressionen im Strassenverkehr

Aggression auf den Strassen ist ein Thema, das jeden und jede von uns angeht. Wie kann sie vermieden werden und wie soll man sich verhalten?



Welche sind die aggressiven Verhaltensweisen?

- Lichthupen/Blinken/Hupen
- Drängeln/in viel zu geringem Abstand zum Vorausfahrenden fahren
- Dem Radfahrer oder Fussgänger den Vortritt willkürlich nicht gewähren
- «Schulmeistern»
- Unnötiges Bremsen oder Blockieren der Überholspur
- Obszöne Gesten, jemanden beschimpfen

Wie kann Aggression vermieden werden?

Setzen Sie sich nicht unter Zeitdruck

Machen Sie sich als Autolenkende bewusst, dass Sie nicht schneller am Ziel, aber wesentlich gefährlicher unterwegs sind, wenn Sie aggressiv fahren. Geraten Sie in einen Stau, so halten Sie auf einem Rastplatz an und rufen vom stehenden Fahrzeug aus die auf Sie wartenden Personen an. Teilen Sie ihnen mit, dass Sie aufgrund der Verkehrsverhältnisse später ankommen werden. Wenn Sie dienst-

lich unterwegs sind: Machen Sie Ihren Arbeitgeber darauf aufmerksam, dass er die Reisedauer ausreichend bemisst, damit Sie nicht unter Zeitdruck geraten. Nehmen Sie das Auto nur dann, wenn Sie fit sind.

Müdigkeit, Durst, Hunger oder Stress können zusätzliche Ursachen für aggressives Verhalten im Strassenverkehr sein. Trinken und essen Sie regelmässig und achten Sie auf genügend Pausen.

Zeigen Sie sich tolerant und geduldig

Seien Sie anderen und sich selber gegenüber fehler-tolerant: Uns allen, Sie eingeschlossen, unterlaufen tagtäglich Fehler – auch im Strassenverkehr. Sind Sie anderen gegenüber tolerant, verbessern Sie das Verkehrsklima und es passieren weniger Unfälle. Durch Aggressivität riskieren Sie Bussen, Verzeigungen sowie Unfälle und sind meist nur unwesentlich schneller am Ziel. Treiben Sie ausreichend Sport, wie zum Beispiel Joggen oder Schwimmen. So werden Sie ausgeglichener.

Wählen Sie das Ihrer Reise am besten entsprechende Transportmittel

Bei Stadt-zu-Stadt-Reisen ist der Zug oft das geeignetste Verkehrsmittel. Innerstädtisch empfiehlt es sich oft, zu Fuss zu gehen, den öffentlichen Verkehr oder ein Zweirad zu nutzen. Damit vermeiden Sie Stress bei der Parkplatzsuche.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Gelenksbeschwerden



Gelenkschmerzen sind recht häufig, schränken Betroffene in ihren Alltagsaktivitäten ein und können die Lebensqualität senken. In Deutschland geben fast 60% der Frauen (Männer ein wenig weniger) an, im letzten Jahr Gelenksbeschwerden gehabt zu haben. Am häufigsten ist das Kniegelenk betroffen, dann folgen die Schultern und die Hüften. Natürlich spielt das Alter eine grosse Rolle, aber auch Bewegungsmangel insbesondere durch zu langes Sitzen ist ein nicht zu unterschätzender Faktor. Durch Sitzen sinkt der Stoffwechsel in den Zellen, der Sauerstoffgehalt in den Zellen sinkt, das Blut fließt langsamer oder staut sich. Muskelverspannungen und auch Gelenkschmerzen können die Folge sein.

Bewegung stärkt nicht nur die Muskeln, sondern ist auch die Grundvoraussetzung für die Versorgung unserer Gelenke mit Nährstoffen. Denn der Knorpel wird nicht direkt über Blutgefässe, sondern über die Gelenkflüssigkeit mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt. Ist das nicht ein Wunder? Gelenke können sich aber leider abnutzen und so können Bewegungseinschränkungen, aber auch Schmerzen entstehen. Typische Erkrankungen sind Arthrose und z.B. rheumatoide Arthritis. Vorbeugend sind eine ausgewogene Ernährung, der Abbau von Übergewicht, genügend Bewegung durch gelenkschonende Sportarten wichtige Pfeiler.

Was kann die Ursache sein, auf was sollte man achten?

Gelenkschmerzen können die Folge von Fehl- und/oder Überbelastung sein. Aber auch Übergewicht, einseitige Belastungen im Beruf oder Verletzungen durch übermässiges Training, können eine Ursache sein.

Oft sind aber auch gelenknahe Strukturen betroffen, wie Bänder, Sehnen, Muskulatur oder Knochen ...

Oft können wir in der Apotheke Hilfe leisten, doch manchmal müssen wir Sie auch an den Arzt weiterleiten. Lassen Sie sich in Ihrer TopPharm-Apotheke beraten!

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm. Bildquelle: pasja1000 auf Pixabay

Schulterschmerzen

Schmerzen an oder um die Schulter kennen viele. Die Einschränkungen reichen von Beschwerden bei der Berufs- oder Sportausübung bis hin zu Beschwerden bei alltäglichen Bewegungen wie Haarekämmen oder Zähneputzen. Auch nächtliche Schmerzen sind typisch, man kann häufig nicht mehr auf der schmerzhaften Seite schlafen.

Früher fasste man alle schmerzhaften Zustände an der Schulter unter dem Begriff «Periarthritis humeroscapularis» PHS zusammen, inzwischen weiss man, dass die Beschwerden auf bis zu 20 verschiedene Ursachen oder einer Kombination aus diesen zurückzuführen sein können.

Bestimmte Fragen an den Patienten zu Auftreten und Schmerzart, also die sogenannte Anamnese, ist sehr aussagekräftig. Am wichtigsten ist jedoch die klinische Untersuchung, bei der verschiedene Strukturen, welche häufig Schmerzsache sein können, sozusagen «abgestestet» werden. Hierzu gehören die verschiedenen Sehnen der Rotatorenmanschette, das Schulterreckgelenk oder der sich unter dem Schulterdachknochen befindliche Schleimbeutel. Bei Bedarf können noch andere Strukturen in die Tests miteinbezogen werden, wie z. B. die lange Bicepssehne.

Des weiteren wird häufig ein konventionelles Röntgenbild angefertigt, etwa um grössere Kalkeinlagerungen nachzuweisen oder auszuschliessen.

Hat man schliesslich eine Ahnung von der möglichen Schmerzsache, bietet man dem Patienten

meist eine Infiltration an. D.h. es erfolgt unter Röntgenkontrolle eine gezielte Injektion des für die Beschwerden vermeintlich verantwortlichen Bereiches. So funktioniert Orthopädie nicht nur an der Schulter, auch an der Wirbelsäule und an anderen Regionen des Körpers dienen diese Infiltrationen nicht nur der Therapie, sondern v.a. der Diagnosestellung. Gehen die Beschwerden im Anschluss an die Injektion eines schmerzstillenden Medikaments und etwas Cortison zur Entzündungshemmung zum grössten Teil weg, hat man sozusagen den Beweis erbracht, dass die infiltrierte Region weitestgehend für die Beschwerden verantwortlich ist und die Diagnose gestellt. Bestehen Unsicherheiten, erfolgt meist eine MRI-Untersuchung, d.h. eine strahlenfreie Schnittbilduntersuchung, bei der man nicht nur knöcherne Landmarken sehr gut sieht, sondern v.a. Weichteile wie Sehnen, Schleimbeutel oder Gelenkkapsel.

Hat man die Diagnose schliesslich gestellt, erfolgt meist die gezielte physiotherapeutische Behandlung. Fast alle Schultererkrankungen werden heute primär nichtoperativ behandelt mit Ausnahme eines kompletten Risses eines Rotatorenmanschettenanteils.

Dr. med. Michael Kettenring

Passende Begleiter zum Menu von Tom Strub



mit Beni Wiler

Kellermeister und Marktleiter Beni Wiler vom Rio Getränkemarkt in Menziken präsentiert Ihnen zwei verschiedene, hervorragende Begleiter zum Menu auf den Seiten vorher. Geht nicht, gibts auch hier nicht. Zum vierten Gang empfiehlt Ihnen Beni Wiler das neue Kultgetränk Vintonic Rosé und einen Rum Pampero. Beides ideale Begleiter zu Süssspeisen – natürlich auch und vor allem zum Sauerrahm-Mousse-Birnen-Dessert von Tom Strub.

Vintonic Rosé 75 cl



Die Basis bildet edler Wein aus dem Weinviertel, spritzig und frisch. Vintonic Rosé ist pures Sommerfeeling im Glas.

Der feine Vanille-Erdbeergeschmack, die herbwürzige Note, sowie die dezente Kohlensäure harmonisieren perfekt und ergeben ein einzigartiges Geschmackserlebnis. Die Bitternote des Tonics kombiniert mit der unaufdringlichen Restsüsse des Weines fügen sich perfekt ineinander und machen Vintonic Rosé besonders trinkfreudig.

Mit einem Alkoholgehalt von 5,7 % Vol. ist Vintonic Rosé angenehm leicht und damit ein Genuss für viele Gelegenheiten.

Als leichte Alternative zu Gin Tonic ist Vintonic der ideale Sommerdrink, um mit Freunden gemeinsam zu feiern und das Leben zu geniessen.

Preis: CHF 10.50 / Flasche

Pampero Aniversario Rum, 40 % Vol., Venezuela



Dieser Rum wurde zum 25. Jubiläum der Destillerie hergestellt. Ein Blend aus einer speziellen Reserve von Pampero Rums, welche zuvor in Bourbon- und Ex-Sherry-Fässern reifte. Der Aniversario reift mindestens 12 Jahre in Weisseichenfässern. Im Aroma bietet dieses Meisterwerk süsse Noten von Karamell und Honig vermischt mit tropischer Frucht und einem würzigen Unterton. Im Geschmack Zitrusfrucht, Papaya, Lakritze und Zimt. Der Nachklang ist ausbalanciert und lang.

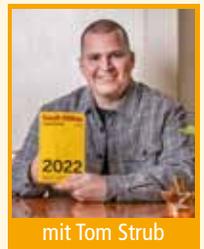
ÜBER PAMPERO

1938 beschlossen zwei Freunde, ihre Leidenschaft für Rum zu vertiefen und ihn selbst zu produzieren. Inspiriert durch den Geist der Llaneros – den venezolanischen Cowboys, die zur Befreiung der zentralamerikanischen Länder beigetragen haben – gingen sie ihren Weg. Heute führt diese Arbeit Maestro-Ronero Luis Figueroa weiter.

Preis: CHF 37.00 / Flasche

Zu Hause kochen wie ein Gault-Millau-Koch

Besuch ist angesagt. Freunde, die man mit einem feinen Essen verwöhnen möchte, das nicht 08/15-Charakter hat. Warum also nicht mit einem Viergänger in Gault-Millau-Qualität auffahren? Geht nicht, gibts nicht. Weil nämlich der Boniswiler Gault-Millau-Koch Tom Strub seine Finger im Spiel hat. In einer vierteiligen Serie zeigt er im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



mit Tom Strub

4. Gang: Sauerrahmmousse, Beeren, Tonkabohne, Schokoladenerde



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Rahm	300 g
Sauerhalbrahm	300 g
Zucker (1)	70 g
Gelatine	2 Blatt
Himbeeren, Brombeeren	je 200 g
Heidelbeeren, Erdbeeren	je 200 g
Zucker (2)	300 g
Portwein, rot	2 dl
Butter (1)	50 g
Eiweiss (65 g)	2 Stk.
Zucker (3)	60 g
Puderrucker	50 g
Tonkabohne	1 Stk.
Butter (2)	175 g
Zucker (4)	175 g
Weissmehl	265 g
Kakaopulver	70 g

ZUBEREITUNG

- Eiweiss mit der Hälfte des Zuckers (3) mit einem Handrührgerät halbsteif aufschlagen und den Rest des Zuckers (3)

beigeben und fertig aufschlagen, bis es komplett steif ist. Mit einem feinen Sieb den Puderzucker in das steife Eiweiss hineinsieben und darunterheben. Die Eiweissmasse ca. 0.5 cm dick auf ein mit Backpapier belegtes Blech streichen. Mit einer feinen Reibe die Tonkabohne darüber raffeln und bei 80°C im Backofen für 2 Std. trocknen lassen. Das trockene Meringue in grobe Platten brechen.

- 1 EL Sauerrahm mit dem Zucker (1) in einer Pfanne erhitzen, sodass sich der Zucker auflöst. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen, dem warmen Sauerhalbrahm beigeben und auflösen. Den restlichen Sauerhalbrahm beigeben und gut rühren bis die Masse nicht mehr warm ist. Den Rahm steif schlagen und unter die Sauerrahm-Masse heben. Für etwa einen halben Tag kaltstellen.
- Kalte Butter (2) in Würfel schneiden. Das Weissmehl, Zucker und Kakaopulver miteinander vermischen. Die kalten Butterwürfel mit der Mehlmischung verreiben bis ein bröseliger Teig entsteht. Den Teig auf ein mit Backpapier belegtes Blech bröseln und bei 175°C für 15 min. im Backofen backen. Nach dem Auskühlen den Teig zu Streuseln zerbröseln bis ein Erdenartiger Crumble entsteht.
- Zucker (2) in einem flachen Topf karamellisieren. Das Karamell mit dem Portwein ablöschen und köcheln lassen, bis sich der gesamte Karamell aufgelöst hat. Das Karamell auskühlen lassen, bis es nur noch lauwarm ist. Anschließend die Butter (1) in Würfel schneiden und in das Karamell einrühren. Die Erdbeeren vierteln und mit den restlichen Beeren vermischen. Alle Beeren in die warme Karamellmasse geben und unterrühren.
- Mit einem warmen Löffel zwei Nocken von dem Mousse ausstechen und in eine schöne Schüssel geben. Jede Nocke mit je einem Löffel Beerenkompott begiessen. Die Schokoladenerde über das Mousse und die Beeren streuen und dann mit den Meringueplatten abdecken. Jetzt nur noch Geniessen!

Kippensterfalle



Es ist wieder mal passiert: Eine Katze, diesmal eine junges Katzenmädchen, hat sich im Kippenster eingeklemmt. Viele Katzenbesitzer wissen nicht um die Gefahr von Kippenstern, manchmal ist es nicht mal das eigene Fenster, sondern ein Zugang zu einem fremden Keller, welcher den Katzen zum Verhängnis wird. Beim Versuch durchzuschlüpfen, klemmen sie sich im Spalt ein. Ich verstehe, wenn sie nun nicht weiterlesen möchten, dann überspringen Sie einfach den nächsten Abschnitt.

Weder Vorder- noch Hinterbeine erreichen den Boden und je mehr die Katze sie zappelt, umso weiter rutscht sie in den immer enger werdenden Spalt nach unten, was den Bauch quetscht. Bauchorgane (Leber/Nieren/Därme/Blase) werden traumatisiert

und die Durchblutung der Hintergliedmassen ist nicht mehr gewährleistet. Dieses Kätzchen wird von der Nachbarin gefunden und in die Praxis gebracht. Sie kann nicht mehr stehen, bewegt die Hinterbeine nicht mehr, hat sehr starke Schmerzen, speichelt vor Übelkeit und die Augen bewegen sich zwischendurch auffällig. Schnellstens bekommt sie eine Infusion um den Kreislauf zu stabilisieren, starke Schmerzmittel sowie etwas gegen Übelkeit und wird stationär unter die Wärmelampe gelegt. Wir betreuen sie mit Streicheleinheiten und anderntags beginnt das Tigerchen bereits etwas zu fressen, sie kann Urin absetzen und am folgenden Tag dann auch Kot, was ein positives Zeichen dafür ist, dass die Organe funktionieren. Die Schmerzen scheinen nachzulassen, denn sie schnurrt freundlich. Leider kann sie die Hinterbeine immer noch nicht bewegen, vorallem rechts hat sie noch sehr Mühe. Die Sensibilität (das Gefühl) kehrt aber langsam zurück. Sie hat noch einen langen Weg vor sich, aber mit der Unterstützung der Physiotherapie in Neudorf und genügend Geduld, hoffen wir, dass sie sich vollständig erholt.

Haben Sie zu Hause auch Fenster gekippt und könnten Katzen Zugang dazu haben? Dann entschärfen Sie diese Falle mit einem Kippensterschutz vom Fachmarkt, oder einfach einem Tuch oder Kissen, welches sie in den Spalt klemmen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Hummeln – Wichtige Blütenbesucher und -bestäuber



Hummeln sind viel gemüthlicher als Bienen, Wespen oder Hornissen, können aber trotzdem bei Notwehr recht schmerzhaft stechen. Ja, sie können im Gegensatz zur Honigbiene ihren Stachel wieder zurückziehen und damit also auch mehrfach hintereinander stechen. Allerdings sind es nur die weiblichen Tiere, Königinnen und Arbeiterinnen, die einen Stachel besitzen, nicht aber die Männchen (=Drohnen). Sehr früh, oft schon im März erscheinen die wenig kälteempfindlichen, pelzigen Hummelarten. Es sind dabei nur Königinnen, die aus ihrem Überwinterungsversteck hervorkommen, um bereits blühende Nektar- und Pollenspender aufzusuchen, z. B. Weidenkätzchen. Dabei dient der Nektar der Pflanzen, der als Drüsensekret (Honigdrüsen) ausgeschieden wird, um Tiere für die Bestäubung anzulocken, den Königinnen primär als Betriebsstoff (Zucker). Der Pollen der männlichen Pflanzen, der an den Hinterbeinen im sogenannten Körbchen transportiert wird, soll auf die weibliche Narbe übertragen werden und die Pflanze so befruchten. Für die Jungkönigin ist er vitamin- und eiweissreich und löst die Entwicklung der Eierstöcke aus. Später dient der Pollen zusammen mit Nektar als «Bienenbrot» für die Aufzucht der Brut.

Nach der Eigenversorgung der Königin sucht sie sich einen geeigneten Nistplatz, je nach Art der Hummel entweder unterirdisch oder in hohlen Bäumen,

Nistkästen und Gebäuden. Hat die Königin den Nistplatz sorgfältig geprüft, schafft sie Baumaterial heran (Moos, Wurzeln, Haare, Federn etc.) und bastelt damit eine dichte Kugel. In der Nähe des Eingangs baut die Königin einen Honigtopf mit Wachs aus den Wachsdrüsen, in den sie einen Honigvorrat als Nahrungsreserve für Schlechtwetterperioden sammelt. In der Mitte des Nestes werden aus Wachs «Eiwiegen», gebaut, die neben einem Ei auch «Bienenbrot» zugesetzt bekommen und mit einer Wachshaube überdeckt werden. Beim Bebrüten des Geleges setzt sich die Königin wie eine Gluckhenne auf die Brut und versorgt diese mit Wärme, durch Bewegung der Muskulatur. Nach rund drei Wochen schlüpfen die ersten Arbeiterinnen. Je nach Hummelart sind die Arbeiterinnen etwa gleich gross wie die Königin oder deutlich kleiner. Sie sind unfruchtbar, sorgen aber dafür, dass der Hummelstaat allmählich wächst: Sie erweitern das Nest, übernehmen die Brutfürsorge und Nahrungsbeschaffung und entlasten so die Königin immer mehr, bis sie sich schliesslich aufs Eierlegen beschränkt. Auf dem Höhepunkt der Nestentwicklung beherbergt der Hummelstaat bis zu 600 Tiere. In dieser Zeit erbrütet die Königin Geschlechtstiere, wobei aus den unbefruchteten Eiern Männchen (Drohnen) und aus den befruchteten Jungköniginnen entstehen.

Sobald die Männchen für immer das Nest verlassen, patrouillieren sie in einem ausgesuchten Geländebereich, den sie mit einer arteigenen Duftmarke markieren. Hier treffen sie auf angelockte paarungsbereite Weibchen. Danach geht es für die begatteten Königinnen um eine ausgiebige Nahrungsaufnahme als Proviant für die Überwinterung. Denn bereits im Laufe des Sommers suchen sie sich einen geeigneten Ort zur Überwinterung. Damit schliesst sich der Jahreszyklus.

**SCHLOSS
HALLWYL**

Museum Aargau

FOXTRAIL
PLAY. THINK. MOVE.

SCHLOSS HALLWYL

**Neuer Foxtrail:
Auf zur Fuchsjagd**

APRIL BIS OKTOBER



REGION

Blütenduft und Pulverdampf im Schloss Hallwyl

Düfte begleiten uns durch das ganze Leben, sie lassen uns in Erinnerungen schwelgen und lassen Verknüpfungen zu Menschen oder Situationen entstehen. Museum Aargau lädt mit der Möglichkeit, Geschichte mit allen Sinnen zu erleben, an verschiedenen Schauplätzen zum Themenjahr «1000 Düfte» ein.

(fhu) – Im Schloss Hallwyl wurde dazu die Ausstellung mit dem Titel «Blütenduft und Pulverdampf» realisiert. Die dazu gestalteten vier Räume bringen die Besuchenden in vergangene Zeiten und können mit den von Parfumeurin Bibi Bigler eigens dafür kreierten Düften in die Leben von vier Personen aus der Familie von Hallwyl eintauchen. Die Sonderausstellung gewährt Einblicke in Lebensabschnitte von Udelhild von Hallwyl, Äbtissin im Kloster Königfelden, Hans von Hallwyl, dem Helden von Murten, Franziska Romana von Hallwyl, welche als geflohene Braut beschrieben wird, sowie von Johannes von Hallwyl, der als Offizier und Händler in den Meeren der Karibik unterwegs war. Die dargestellten Szenen in Kombination mit den informativen Ausführungen und Geschichten des Audioguides und den speziell dazu passenden Düften versetzen die Besuchenden in die vergan-

gene Zeit und somit in die nicht immer einfachen Leben. Ob in der Klosterkirche, im Heerlager, auf dem Segelschiff oder im Ballsaal: In den vier inszenierten Räumen erfahren die Besuchenden mehr über entscheidende Momente der vier individuellen Lebensgeschichten. Ein Duft nach Rosen mit einem Hauch von Moschus lässt erahnen, wie es im Zimmer der jungen verführerischen Frau Franziska Romana von Hallwyl geduftet haben dürfte. Der maritime Duft im Raum von Johannes von Hallwyl, welcher an die Weite des Meeres mit modrigem Holz eines Schiffsbugs, sowie an Wassermelone und Algen erinnert, in Kombination mit den authentisch gesprochenen Dialogen aus dem Kopfhörer, versetzt die Besuchenden hinaus auf die stürmische See der Karibik. Die sinnliche Ausstellung über «Vier Leben, vier Düfte» kann bis Ende Oktober im Schloss Hallwyl besucht werden.

Jetzt
Projektgesuch
einreichen!



Gemeinsam für mehr
Lebensqualität im Aargau und
in der Region Olten-Gösgen-Gäu
www.lebensraum-aargau.ch

LEBENSRAUM
AARGAU
Die gemeinnützige Stiftung der  AKB



Garage Gut: Mit den Hyundai-Modellen Ioniq 5 und i30N elektrisch und sportlich in den Frühling

Am Wochenende vom 2. und 3. April präsentierte die Garage Gut in Meisterschwanden die aktuellen Hyundai-Modelle an der Frühlingsausstellung. Publikumsmagneten waren der mutig gestylte, voll elektrische Ioniq 5, der sehr sportliche i30N und der SUV Tucson. Auch der Service- und Werkstattbereich nimmt beim Team um Inhaber Pius Gut einen grossen Stellenwert ein.

(pte) – Die optimale Beratung der Kundschaft ist für Garageninhaber Pius Gut die grösste Motivation. «Die Marke Hyundai hat in den vergangenen Jahren in Qualität und Design deutlich gewonnen. Heute ist es cool, die innovative Fahrzeugpalette anbieten und warten zu dürfen», freut sich Pius Gut. Dem Trend zum elektrischen Antrieb entspricht der neue Ioniq 5 ideal. «Hyundai hatte den Mut, die ursprünglich vorgestellte Studie praktisch unverändert in die Serie zu bringen und bietet ein mutig gestyltes, äusserst praktisches Fahrzeug an. Zudem ist mit der 800-Volt-Technologie ein Aufladen in kurzer Zeit möglich», erklärt Pius Gut die komplexe Technik mit einfachen Worten. Der Hyundai Ioniq 5 wurde kürzlich zum «Schweizer Auto des Jahres 2022» gekürt und vermochte mit seinem auffallenden, reduzierten Design und seiner ansprechenden Lichtarchitektur die Besuchenden der Frühlingsausstellung zu beeindrucken. Nicht weniger Aufmerksamkeit erhielt der i30N, mit dem der südkoreanische Hersteller einen erschwinglichen, echten Sportwagen mit 280 PS präsentiert. «Ob

im elektrischen oder sportlichen Bereich macht Hyundai keine halben Sachen», fasst Pius Gut die Vorteile von Ioniq 5 und der N-Serie zusammen. Die Erfolgsmodelle im SUV-Bereich Tucson und Kona vermochten die Besuchenden ebenfalls zu faszinieren. «Rund 80 Prozent der Modellpalette von Hyundai ist bereits voll oder teilweise elektrifiziert», erklärt Pius Gut, der sich mit seinem Team auch um die Zeit nach dem Fahrzeugkauf spezialisiert hat und dem Werkstattbereich einen grossen Stellenwert einräumt. Werkstattchef Janik Vögeli und Automobilfachmann Janick Wullschleger (im Bild oben links) pflichten dem Inhaber gerne bei.



Töfflirennen Schongau

27./28 Mai 2022

Schweizermeisterschaft



www.tc-schongau.ch

Jetzt anmelden für Gruppenwettkampf@gmx.ch
Vereine, Guggen und Junggebliebene

PRO FITNESS
24h Fitnesscenter
Golthardstrasse 3 / 5630 Murz

Eintritt: 5.-

ALPORN BERGSCHWAN
Schongau

Friedli & Fränz
Kilbimudig

www.scoovertuning.ch



Heinz Scheuss Service



AL-Cut



BUCHER
Agro-Technik AG
6289 Hämikon/LU
www.bucher-agrotechnik.ch

Freitag:

- Gruppenwettkampf
- Fürobier

Samstag:

- Ab 10.00 Uhr Non-Stop Programm
- Meisterschaftsläufe
- Grosser Kinderspielplatz
- Abendunterhaltung mit Friedli&Franz



S. VOGELSANG AG
Zimmerer
Schalungsbau
Villmergen 056 622 32 74



KOELTRANS
6288 SCHONGAU



Seiler
Immobilien AG
www.seilerimmobilien.swiss

Live in concert:



Erica Arnold
The • One • Woman • Power • Frau • Band





«Tag der offenen Fenster und Türen» bei der Alpstieg Fenster AG in Niederlenz

Die Alpstieg Fenster AG hat in Niederlenz ein Kompetenzzentrum geschaffen, das die Beratung und Planung, die Produktion sowie die Ausführung unter einem Dach bietet. Am 14. Mai können sich Besuchende von der hohen Fachkompetenz überzeugen und im Rahmen eines «Tages der offenen Fenster und Türen» die neue Ausstellung und die Produktion besichtigen.

(pte) – Im Jahr 1978 wurde die Alpstieg Fenster AG gegründet und bietet heute ein komplettes Produkteportfolio rund um die moderne Fensterherstellung in Holz oder Holz-Metall und Kunststoff oder Kunststoff-Metall an. Rund 80 Prozent der Produktion bestehen aus Fenstern des Sanierungsbereiches. «Wir legen grossen Wert auf die Montage unserer massgefertigten Produkte durch unsere eigenen Monteure», erklärt Geschäftsführer Robert Andric das Konzept. «Wo immer möglich produziert die Alpstieg Fenster AG ihre Produkte auf den Millimeter genau und passt diese mit Fugen anstelle von Abdeckleisten ans Gebäude an.» Dabei ist bereits das Alpstieg-Standardangebot ein sehr hochwertiges Produkt. Das kundenorientierte Handeln zeigt sich neben der eigenen Montage zudem im Service, der auch für Fremdprodukte angeboten wird. Ein weiterer Vorteil ist der Einbezug der Peripherie um das eigentliche Produkt herum. Die Alpstieg Fenster AG steht für Individuallösungen zum Wohlbefinden der Kundschaft und so werden Beschattungslösungen wie Markisen, Rolläden,

Storen, Plissees oder auch Insektenschutzgitter ins Projekt einbezogen. Für die in Niederlenz hergestellten sowie FFF-zertifizierten Holzfenster, die über 50 Prozent des Umsatzes ausmachen, wird vorwiegend Kiefern- und Fichtenholz verarbeitet. Für Sonderfenster wie beispielsweise bei Schräg- und Rundbogenfenstern, Heimatschutzfenstern oder im Brand- und Lärmschutzbereich sowie für Hauseingangstüren sind die 60 leistungsstarken Mitarbeitenden der Alpstieg Fenster AG die richtigen Partner. Das ganze Team freut sich, am 14. Mai die neue Ausstellung und die Produktion zeigen zu dürfen. www.alpsteg.ch



Lenzburgiade 2022 – Klassik und Folk international

Alle Konzerte openair auf wetterfesten Bühnen, das hat sich bei der Lenzburgiade bewährt. Ob im Schlosshof der Lenzburg oder auf dem Metzplatz im «Städtli», rund 100 Musikerinnen und Musiker aus nah und fern feiern hier das Miteinander von Klassik und Folk in einzigartiger Konzertatmosphäre.



(Eing.) – Und sie kommen aus aller Welt: aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Argentinien, Grossbritannien, Norwegen, Dänemark und vielen weiteren Ländern. Ihrer Folk-Musik hört man das natürlich an: die schottische Band iMAR spielt und tanzt in aberwitzigen Tempi Celtic Folk vom Feinsten, die norwegische Geigerin Ragnhild Hemsing spielt nordische Weisen auf einer «Hardangerfiedel», und das Quadriogo Consort betört mit «barockem» Folk zur mystischen Sommersonnenwende.

Klassik mit Augenzwinkern

Die Lenzburgiade-Programme werden eigens für

dieses Festival kreiert. So lässt sich etwa das klassische Orchester argovia philharmonic vom Comedy-Cellisten-Duo Calva «so richtig den Marsch blasen». Und der deutsche Star-Tenor Daniel Behle, der 2020 zum Opus-Klassik-Sänger gekürt wurde, präsentiert ein irrlicherndes Programm mit Beethoven, Mahler, den Beatles, Udo Jürgens und rauen Seemannsliedern – das gibt's nur auf der Lenzburg!

Traditionelles frisch aufgemischt

Wenn die «Gläuffig» Boygroup des CH-Folks auf die Girlgroup «Eiger, Mönch und Urschwyz» trifft, wird traditionell Volkstümliches frisch aufgemischt. In Lenzburg kann man aber auch das junge «Vision String Quartet» aus Berlin entdecken, das sich als klassisches Streichquartett und als vierköpfige Band versteht. Und im Familienkonzert «Der Fluch der Fledermäuse» sorgen «le donne virtuose» für eine schräge Spukgeschichte mit wohliger Gruseffekt.

Programm und Infos: www.lenzburgiade.ch



VHS Hitzkirch: Programm 2021/22, 2. Semester

Alle Kurse und Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Schutzmassnahmen statt.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-726:** Daten: 7x donnerstags, ab 5. Mai. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 105.–. Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-728-2:** Daten: 10x mittwochs, ab 4. Mai. Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-729-2:** Daten: 10x mittwochs, ab 4. Mai. Zeit: 19.10 – 20.10 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans.

ALLGEMEINE KURSE

Meditation – entspannen und stärken AL-725 Die Meditation hilft uns im Moment anzukommen und bringt uns in den Kontakt mit uns selbst. In der Ruhe und Konzentration werden Körper, Seele und Geist harmonisiert und gestärkt. Daten: Fr., 6. und 13. Mai. Zeit: 19.30 – ca. 20.45 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach und Bruno Aeschbach, dipl. Physiognom CHA

VERANSTALTUNGEN

Vom Design zur Kunst

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwickelt und wohin geht die Reise? In seinem

Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbereiche und Strömungen. Mit Beispielen aus dem eigenen Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 9. Mai.

Besichtigung der Brauerei Eichhof Luzern Erleben Sie Braukunst live!

Nach einem erfrischenden Begrüssungspéro erfahren Sie viel Interessantes über die 188-jährige Geschichte und durchlaufen sämtliche Stationen der Bierherstellung. Lassen Sie sich in die Kunst des Brauens einweihen und schauen Sie bestenfalls dem Braumeister über die Schultern. Ein Höhepunkt des Rundgangs bildet zum Abschluss die Degustation von köstlichen Eichhof-Bieren mit einem kleinen Imbiss. Mittwoch 22. Juni, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr. Brauerei Eichhof AG, Obergrundstrasse 110, 6002 Luzern. Treffpunkt: Beim Getränkemarkt eingangs Eichhof-Areal, Anreise individuell. Kosten: Fr. 25.–, Mindestalter 18 Jahre. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 8. Juni.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

LIEBI + SCHMID AG

- *Beratung
- *Service
- *Neugeräte
- *Reparatur
- Küchenbau
- Haushaltsgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK

- SCHINZNACH-DORF



DRUCKPRODUKTE AUS IHRER REGION.

kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG



ihre
**garten
welt**

Erfrischende Wasserwelten.

www.ihregartenwelt.ch



René Lüthi, Jeannette Rast, Michael und Pius Steffen (v.l.) beim neuen Toyota City Crossover Aygo X Limited Edition.

Neuer Aygo X in der Schlossgarage: Toyota macht auch bei den Kleinen Dampf



Ein junges und freches optisches Auftreten, gemacht für Jung und Alt und perfekt getimt für die Frühlingsausstellung in der Schlossgarage in Seengen: Der Kleine von Toyota, der City Crossover Aygo X, hatte einen grossen Auftritt und zog das Interesse der Besucher entsprechend auf sich.

(tmo.) – «Mit dem Aygo X unterstreicht Toyota einmal mehr klar, dass man ein Mobilitätsanbieter für alle ist», wie Michael Steffen vom Verkauf und Kundendienst in der Schlossgarage erklärt. Gemeint ist konkret, dass Toyota auch im A-Segment (Kleinstwagen) trotz höheren Investitionen in die Abgasreinigung und in die Assistenzsysteme immer am Ball bleibt und seit April 2022 mit dem neuen Aygo X einen weiteren Wurf gelandet hat, welcher für eine spezielle Würze sorgt. Erhältlich ist der City Crossover nämlich in einem feurigen Chili-Red, einem würzigen Kardamom-Green, einem raffinierten Ingwer-Beige oder einem originellen Wacholder-Blau.

Soviel zum ersten optischen Auftritt. Der Aygo X sei aber mehr als ein Stadtauto, wie Michael Steffen fortfährt. Komplett vernetzt ist der neue Toyota nämlich so etwas wie ein Multimedia-Center auf vier Rädern, das mit einer pffrigen Optik sowohl aussen als auch innen aufwartet. In der Schlossgarage konnte man den Aygo X zudem in der Limited-Edition in einem modifizierten Design und in einem speziellen farblichen Design bewundern. Demnächst bewundern kann man auch (nach Angaben des Importeurs im Mai) den vollelektrischen Toyota BZ4X, einem Allradfahrzeug, dessen Reichweite mit bis zu 458 km im Allradmodus angegeben wird.

Haller

www.haller-umbau.ch

Maler
Gipser
Renovation
Sanierung



LEONETTI

GMBH

HANDEL MIT NATURSTEINEN + BETONWAREN

Showroom / Büro: Hauptstrasse 37, CH-5616 Meisterschwanden
Abhollager: Heuelstrasse (bei der Kartbahn), CH-5622 Waltenschwil
Tel. +41 56 667 91 95, Fax +41 56 667 91 96, info@leonetti-gmbh.ch

**Nicht wer Berge versetzen will,
sondern wer Steine ins Rollen bringt, verändert die Welt.**

www.leonetti-gmbh.ch

ROBERT HUBER AG

Ihr Stern im Aargau



roberthuber.ch



MEIN NEUER STERN

Neuwagen und Occasionen

AMG



Neuer Foxtrail im Schloss Hallwyl

Das Schloss Hallwyl auf überraschende Art neu entdecken und es zur Spielwiese werden lassen! In Zusammenarbeit mit Museum Aargau hat Foxtrail Schweiz die bekannte Schnitzeljagd mit einem neuen Trail in einem der schönsten Wasserschlösser der Schweiz eröffnet.

(Eing.) – Foxtrail ist schweizweit bekannt als Teamerlebnis für Freunde, Familien oder Firmen. Die spannenden Schnitzeljagden machen bereits über 15 Schweizer Regionen (Städte, Schlösser, Museen und Bergregionen) auf spielerische Art erlebbar. Ab sofort gibt es das knifflige Spiel auch im Schloss Hallwyl. Gemeinsam mit Museum Aargau hat Foxtrail einen spannenden Trail durch das wunderschöne Schloss entwickelt.

Eine ideale Möglichkeit, das Schloss Hallwyl auf eine neue Art und Weise zu entdecken! Die Teilnehmenden müssen taff genug sein, zusammen mit dem Fuchs das Geheimnis um den verschollenen Familien-Ring der Hallwyler zu knacken. Dafür gilt es, uralte Heilkräuter richtig zu deuten, Ringe zu schmieden und Geheimgänge zu erforschen. Nur die mutigsten Verfolger schaffen es,

das Geheimnis zu lüften, denn es warten wilde, exotische Tiere, die sich in der Umgebung des Schlosses verirrt haben.

Foxtrail ist ein Gruppenerlebnis für Familien mit Kindern, Freunden oder Arbeitskollegen. Kleingruppen bis 18 Personen buchen ganz einfach auf foxtrail.ch ihre Startzeiten. Anschliessend erhalten sie die Buchungsbestätigung und Startunterlagen in Deutsch oder Englisch per E-Mail. Diese Dokumente müssen ausgedruckt und am Starttag mitgenommen werden. Die Foxtrail-Tickets werden direkt auf der Website bezahlt und von den Teilnehmern ausgedruckt. Mit den Startunterlagen können die Teams individuell zur gebuchten Zeit starten. Und wenn es einmal nicht mehr weitergeht, hilft die Helpline von Foxtrail unter 058 510 74 00 oder die Online-Hilfe wieder auf die richtige Spur.

10 JAHRE TOYOTA GARANTIE



AUCH FÜR IHREN «ALTEN»

Nach erfolgreichem Service in unserer Werkstatt verlängern wir die Garantie Ihres Fahrzeugs bis zu 10 Jahre oder 160'000 km. Auch bei bisherigem Service ausserhalb des Toyota Netzes.*

*Service-aktivierte 10-Jahre-Garantie oder 160'000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Ässe Musig Stimmig

VOLLIGAS Party

BÄSE
Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier
Roosweg 26, 5707 Seengen

3 – 5. Juni 2022

Freitag, 3. Juni 2022
ab 18.00 Uhr
**Tanzabend
mit den Ringos
Oldie-Bar**



Samstag, 4. Juni 2022 ab 18.00 Uhr
**Oldie-Bar mit DJ
Bierschwemme**

Sonntag, 5. Juni 2022 ab 10.00 Uhr
**Traktoren-Treffen ohne Anmeldung
Festwirtschaft**

Tel.062 777 06 79, www.baesewirtschaft-roos.ch

SAVE THE DATE – 7. Töfflitreffen der Seckuropfer

Die Seckuropfer Böju werden 10 Jahre alt! Dies ist ein guter Grund zum Feiern und das traditionelle Töfflitreffen auf zwei Tage auszuweiten. Wir hoffen bereits heute auf gutes Wetter am 6. und 7. August 2022!



(Eing.) – Angefangen hat alles mit einer Abstimmung: In Beinwil am See hiessen die Stimmberechtigten 2010 die Einführung von Tempo 30 auf Quartierstrassen gut. Da dachten sich ein paar Junggebliebene, dass man so eigentlich auch wieder auf das Töffli umsteigen könnte. So hatte 2012 die Geburtsstunde der Seckuropfer Böju geschlagen.

Am 6. und 7. August 2022 findet der Jubiläumsanlass der Seckuropfer Böju auf dem Areal der Männich AG an der Industriestrasse in Beinwil am See statt.

Am Samstag um 11.00 Uhr wird der Anlass mit der Festwirtschaft, einem Teilemarkt und einer Ausstellung eröffnet. Für gute und rockige Stimmung sorgt am Nachmittag «Helmi» und um 14.00 Uhr startet der Töff Rideout mit dem Seetaler Motorradclub «Lucky7». Ab 19.00 Uhr ist die Türöffnung für das Abendprogramm mit Barbetrieb: Die bei-

den Bands «Whole Lotta DC» und «Beinhart Band» werden den Besuchern einheizen und DJ MixMax wird das Festareal anschliessend bis in die frühen Morgenstunden zum Kochen bringen. Für diejenigen Besucher, die von weit her anreisen, steht ein Campingplatz, welcher vorgängig über www.seckuropfer.ch reserviert werden muss, zur Verfügung.

Am Sonntag startet die Festwirtschaft um 10.00 Uhr und bereits um die Mittagszeit sorgen die beiden Bands «Gregory Larsen» und «Me & The Operators» für lockere und ausgelassene Stimmung. Das Highlight des Nachmittags finden um 13.13 Uhr statt: Wir brechen mit unseren Töfflis zur 2-Seen-Fahrt rund um den Hallwiler- und den Baldeggersee auf. Anschliessend kann man sich bis um 18.00 Uhr nochmals mit Burger, Würsten und Pommes Frites stärken und bei einem Bier erfrischen.

Ein grosses Dankeschön geht bereits heute an unsere Hautsponsoren: Männich AG, House of Floors AG, STS Bewachungen AG, Diwisa AG/Trojka, Pamo Gerüste AG und Appenzeller Bier.

Die Seckuropfer freuen sich auf einen tollen und erlebnisreichen Anlass und hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher von nah und fern!



Roland Gloor, Inhaber

Service

**Gerne begrüßen wir Sie
bei uns in Gontenschwil**

Ihr offizieller
VW Nutzfahrzeuge Partner
im Wynental



Ihr VW Nutzfahrzeug Partner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil

Tel. 062 773 12 61, www.garage-gloor.ch

AB MAI 2022 | OLTEN | AREAL OLTEN SÜDWEST | WWW.SILO8.CH & TICKETCORNER

SILO 8

**Einzigste Saison
in der Deutsch-
schweiz**

**KARL'S
KÜHNE
GASSEN
SCHAU**

